Mittwoch, 10. Januar 2024

32. Jahrgang / Nr. 1

Lesen und weitergeben!

Neues Gera

WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Nächste Ausgabe: 24. Januar

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

Demokratie ist eine Regierungsform, die vom Volk ausgeht, durch und für das Volk ausgeübt wird.

Abraham Lincoln 1863

Von Dr. Harald Frank

So weit eine der klassischen Definitionen. Eine andere ist: Demokratie ist der Schutz der Minderheit vor der Übermacht der Mehrheit. Und praktisch soll in der Demokratie der Wechsel einer Regierung gewaltfrei durch eine Wahl erfolgen können.
Ein kurzer Blick in die Geschichte zeigt, daß es sehr vielfältige Staaten gab, die sich mit dem Zusatz „Demokratie“ schückten: Deutsche Demokratische Republik, Demokratische Republik Kongo, Demokratische Republik Korea - keinesfalls alles „lupenreine Demokratien“. Alle Alt-Parteien im bundesdeutschen Spektrum hingen sich diese Floskel um, die Linken zumindest noch als Partei des Demokratischen Sozialismus. Sollte damit etwas bewiesen oder versteckt werden?
Im Grundgesetz steht: Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen ... ausgeübt.
Es gibt wohl kein anderes Land auf der Welt als die Schweiz, bei dem der Souverän, also das Volk tatsächlich eine sehr konkrete Einflußnahme auf die Gesetzgebung hat. „In der Schweiz ist dem Volk eine wesentliche Mitwirkung bei politischen Entscheidungen auf jeder politischen Ebene eingeräumt. Rund viermal im Jahr ist die Bevölkerung an die Urne gerufen. Bürgerinnen und Bürger verfügen auch über die Möglichhkeit, Sachfragen selbst zur Abstimmung zu bringen. Volksinitiative, Fakultatives und Obligatorische Referendum bilden den Kern der direkten Demokratie.“
Und dann gibt es noch in sehr kleinen Kantonen die sogenannte „Landsgemeinde“, bei der alle stimmberechtigten Bürger des Kantons durch persönliche Entscheidung vor Ort die wesentlichen Dinge regeln.
Da das in größeren Staaten nicht geht, wurde das System der repräsentativen Demokratie „erfunden“. Der Bürger erhält in Abständen wohwollend die Möglichkeit, Kandidaten einer Partei oder gleich nur eine Partei (wie bei der Europawahl) seine persönliche Stimme zu übertragen. Obwohl er den Kandidaten in den seltensten Fällen kennt und der Gewählte dann im Parlament nur noch seinem Gewissen unterworfen ist. Wobei das Gewissen nicht meßbar ist und schnell einknicken kann, wenn es mit der Aussicht auf Pfründe korrumpiert wird, durch einen eigentlich auch verbotenen Fraktionszwang.
Die Gretchenfrage ist in dieser Konstellation: Was macht der Bürger, wenn sich zeigt, daß die von ihm beauftragten Kandidaten und Parteien nicht in seinem Interesse handeln? Wenn sie also vor der Wahl falsche Versprechen abgegeben haben oder nie gedachte Koalitionen mit nie gedachten Kompromissen eingehen? Was tun, wenn Entscheidungen im Gesetzgebungsverfahren getroffen werden, die einen Großteil der Bürger in ihrer freien Lebensgestaltung massiv belasten oder gar gefährden? Und wenn der Weg zur nächsten Wahl einfach zu lang ist? Unser Grundgesetz hat diesen Zustand nicht vorausgesehen und deshalb keine wirkliche Lösung parat.
Artikel 20: Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist. Führende Staatsrechtler halten diesen Weg für aussichtlos, weil: Wie will man andere Abhilfe ausschließen?
Artikel 21: Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit. Der Staatsrechtler Hans Herbert von Arnim titelte seinen Bestseller: „Der Staat als Beute“.
Jetzt nun „Kartoffel-Mob“: Es geht um die spontane „Einsparung“ von einer Milliarde Euro wegen miserabler Haushaltsführung mit zu vielen Prestigeprojekten. Noch im Jahre 2022 hat „unsere“ Regierung Indien 987,52 Millionen Euro Entwicklungshilfe zugesagt. (Anfrage der AfD 20/5196).
Wir haben es mit einer wirklichen Krise unserer Demokratie zu tun.

Vom „Reichsnährstand“ zum „Kartoffel-Mob“

Von einer heute nicht mehr möglichen Bezeichung voller Hochachtung vor Bedeutung und Leistung der Bauern hinab ins üble Vokabular all derer, die Arbeit nicht mehr wertschätzen, die voller Verachtung auf die teils schwierigen Bedingungen in der Landwirtschaft herabblicken, sich als Politiker als Herr (und nicht Verwalter) des Volksvermögens betrachten und als Journalist von einem höheren Auftrag zur Verbesserung der Menschheit träumen. Das Bild entstand am Montag an der Kreuzung Hofer Straße/Straße des Friedens. Foto: Jens Lohse

Krimi-Kultur-Touren auch im Jahr 2024

Auf Grund der hohen Nachfrage und zahlreichen Teilnahmen an den Krimi-Kultur-Touren führt die Gera-Information auch im Jahr 2024 diese Führungen fort. Die Touren mit Hans Thiers, Kriminalrat a.D. und Ulrich Braumann beinhalten die kriminalistische Spurensuche mit Tat- und Fundortbegehung sowie kulturhistorischen Erläuterungen zur Stadtgeschichte Gera-Untermhaus und dem Stadtzentrum.
Für folgende Termine nehmen die Mitarbeitenden der Gera-Information bereits jetzt schon Anmeldungen entgegen: 3. März, 31. März, 21. April, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober und 3. November 2024 (jeweils 10 – 12 Uhr) Die Teilnahme ist ab 16 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich.

Text und Foto: Ulrich Braumann

Unseren Lesern, Kunden, Freunden, Geschäftsfreunden und all unseren Zustellern wünschen wir
Viel Glück für das neue Jahr!

A.LATUSEK
FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG
SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE • SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION

A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 – 773 769 0
www.a-latusek.de

Neujahrsbrunch 2024

Feiern Sie mit uns!
Freitag, den 19.01.2024 von 13 bis 17Uhr
Samstag, den 20.01.2024 von 10 bis 16Uhr

Achtung! Ignis, Jimny und Swift Sport nur noch bis Mitte 2024 bestellbar.

Freitag: Kaffee und hausgebackener Kuchen

Samstag: Roster und hausgebackener Kuchen

Großer Abverkauf von Tageszulassungen & Vorführwagen bis 8000€ Preisvorteil [1]

[1] Preisvorteil gegenüber der UPE des Herstellers.

Autohaus Rabold
Autohaus Rabold OHG
Altenburger Straße 96 • 07546 Gera
Telefon: 0365/2048030
www.autohaus-rabold.de

SUZUKI

Die Johanniter suchen Mitarbeiter (m/w/d) für den Fahrdienst in Gera in Teilzeit (15h/Woche)

Das erwartet Sie
• Sie befördern Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
• Sie sichern im Rollstuhl/Tragestuhl sitzende Personen.
• Sie betreuen und begleiten die Ihnen anvertrauten Menschen vor, während und nach der Fahrt.
• Sie kümmern sich um die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Fahrzeuge.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Teilzeit nach Tarif AVR DWBO Anlage Johanniter.

Das zeichnet Sie aus
• Führerschein Klasse B
• Im Idealfall haben Sie einen Personenbeförderungsschein.
• Sie sind belastbar und flexibel.
• Sie sind kommunikationsstark und handeln umsichtig und verantwortungsbewusst.

Kontakt
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kastanienstraße 2, 07549 Gera
Matthias Börner
Tel. 0365 5516020

Interesse geweckt?
johanniter.de/othjobs

JOHANNITER

BRS - Umzüge
Deutschlandweit zu günstigen Preisen!
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29
V7617

Brücken über die Elster

Im „Plauderstündchen“ am 18. Januar

Am Donnerstag, den 18. Januar findet in der TAG Geschichtswerkstatt das erste „Plauderstündchen“ zum Thema „Brücken über die Weiße Elster in Gera“ statt. Foto: I. Schultheiß

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Kerstin Schirmer
Krankengymnastik am Gerät • Krankengymnastik
Manuelle Therapie • versch. Massagen • Dorntherapie
Manuelle Lymphdrainage • Rückenschule
Ultraschall • Elektrotherapie • Schröpfen
Kryotherapie Inhalation • Extensionsbehandlungen
Schroth-Therapie • 2- und 4-Zellenbäder
Fußreflexzonentherapie • Schlingentischtherapie
Fango • Kinesiotaping • Medizinisches Aufbautraining
Bobath • PNF • KG bei Mucoviscidose
CMD • Marnitz
HAUSBESUCHE
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
07546 Gera • Dornaer Straße 14 • Tel.: 0365/41 11 81
günstige Busverbindung • Parkflächen am Haus
V296

Trauer um Manfred Malinka

Der 65-jährige Fußballfunktionär verstarb am Tag vor Heiligabend

Von Jens Lohse

Der Geraer Fußball trauert um einen verdienstvollen Funktionär. Im Alter von 65 Jahren verstarb Manfred Malinka nach langer schwerer Krankheit am Tag vor Heiligabend in seiner Wohnung in Debschwitz.
Manfred Malinka spielte selbst viele Jahre aktiv Fußball, wurde später Übungsleiter, Schiedsrichter und Funktionär. Auf dem Sportplatz Gera-Pforten unternahm er bei Rainer Walther und Günter Böhme in der BSG „Erich Lobert“ die ersten Fußballschritte. Später spielte er in Zwötzen und bei Dynamo Gera. Im Artur-Becker-Stadion wurde er 1977 Übungsleiter, qualifizierte sich bis zur Stufe IV und war als Jugendleiter tätig. Nach der Wende wurde Manfred Malinka B-Lizenz-Trainer. Es gab wenige Geraer Fußballer, die nicht in Schulmannschaften, im Trainingszentrum Dynamo oder in Kreis- und Bezirksauswahl-Teams bei Manfred Malinka trainiert oder gespielt haben. Auch die aus Gera stammenden späteren Bundesliga-Profis Tobias Werner und Florian Trinks gingen durch seine Hände.
Als bei den Alten Herren oder einer Männermannschaft ab und an kein Schiedsrichter vor Ort erschien, sprang der Trainer als Referee ein. Als 23-Jährigee legte er in Greiz die Schiedsrichter-Prüfung ab. Fortan war er als Bezirksklasse-Referee im Einsatz und stieg nach der Wende bis in die Landesklasse auf. Noch zu DDR-Zeiten wurde der Buchdrucker in der Geraer „Volkswacht“

Ein aufmerksamer Beobachter. Foto: J. Lohse

vom damaligen KFA-Vorsitzenden Rudi Eckardt gewonnen, die Kommission Schulfußball zu übernehmen. Über diese Funktion und den Nachwuchs-Ausschuss wurde Manfred Malinka mit der politischen Wende Vorsitzender des KFA Gera-Stadt und später Vorstandsmitglied im Thüringer Fußball-Verband.
Allerdings hatte er diese Position nur kurze Zeit inne. Nach der Auflösung der SG Dynamo Gera verschlug es den Sportorganisator zum TSV 1880 Modedruck Gera-Zwötzen, wo er kurzzeitig als Abteilungsleiter Fußball fungierte.
Anlässlich eines Fußballspiels im Rahmen des Zwötzener Sommerfestes trafen sich 1995 die Dynamo-Nachwuchsspieler von einst und gründeten aus einer Bierlaune heraus am 14. Juni 1996 den FC Geraer Dynamos. Schon ein Jahr später marschierte Manfred Malinka in die Leumnitzer Schule, wo in der Nachbarschaft der neue Verein ansässig wurde, und sichtete die ersten Fußball-Eleven. 1998 entstand wegen zu weniger Wettkämpfe die Idee, ein eigenes Turnier für die F2-Junioren ins Leben zu rufen. Der Geraer Bambini-Cup ist mittlerweile zur Tradition geworden und erlebt am 20. Januar in der Panndorfhalle seine nunmehr 24. Auflage, diesmal erstmals ohne seinen Erfinder und Begründer.
Als Turnierorganisator, Vereinsfunktionär - bis zu seinem Tode war er Präsident des Kraftsdorfer SV 03 - Nachwuchsübungsleiter und Zeitungsberichterstatter hatte sich Manfred Malinka, der im Oktober 2020 auch das Amt des Öffentlichkeitsvorsitzenden des KFA Ostthüringen übernommen hatte, im Freistaat einen Namen gemacht. Besonders die Schiedsrichter setzte er ins rechte Licht der Öffentlichkeit. Für die örtliche Presse betreute er den 1. FC Greiz. Auch für Neues Gera war er viele Jahre lang freischaffend tätig.

Steigende Pegel, mangelnder Schutz

In Deutschland sind nur 50 % der Haushalte versichert

Gera (NG). Rhein, Elbe, Helme ... in weiten Teilen des Landes steigen die Pegelstände. Das weckt schlechte Erinnerungen. Und doch ist Deutschland noch keinen Schritt weiter auf dem Weg zu einem preiswerten und flächendeckenden Versicherungsschutz gegen Naturkatastrophen. Dabei liegt die Lösung so nahe. Laut dem Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V. braucht Deutschland ein System der Elementarschadenversicherung nach französischem Vorbild.
Was passiert, wenn der Rhein über die Ufer steigt? Das kommt darauf an, auf welcher Seite der deutsch-französischen Grenze man wohnt. Natürlich bleibt eine Katastrophe eine Katastrophe und wirkt sich auf beide Länder gleich schlimm aus. Doch versicherungstechnisch liegen Welten zwischen den beiden Ländern. Wer in Frankreich eine Hausrat- und Gebäudeversicherung hat, also 98% der Bevölkerung, ist gegen Elementarschäden versichert. Von einer solchen Versicherungsdichte kann man am gegenüberliegenden Ufer nur träumen. Schließlich sind in Deutschland nur etwa 50% der Haushalte versichert.
Dieser gewaltige Unterschied erklärt sich durch das Versicherungssystem. Während die deutschen Versicherungsgesellschaften darauf bestehen, für jede Immobilie eine individuelle Risikobewertung durchzuführen,

Ein solches Bild könnte zum Jahreswechsel in vielen Teilen des Landes gemacht worden sein. Foto: Verbraucherschutz

verzichtet man in Frankreich auf diesen Schritt. Dies hat den Vorteil, dass die Versicherung unschlagbar günstig wird und alle sich diesen Schutz leisten können. Das ist nicht nur solidarisch und pragmatisch, sondern macht auch Sinn. Schließlich kann sich durch den Klimawandel einiges verändern. Wer jetzt in einem risikoarmen Gebiet wohnt, befindet sich in wenigen Jahren vielleicht in einem Dürregebiet oder erlebt ungewöhnlich heftige Unwetter, die es bisher nicht gibt. Der Warnruf der amerikanischen Versicherungsunternehmen veranschaulicht, dass es ohne eine solche Solidarität vielleicht schon bald keine bezahlbaren Versicherungspolicen mehr geben könnte.
Mit durchschnittlich nur 26 Euro im Jahr ist die französische Elementarschadenversicherung nicht nur günstig. Das System beinhaltet zudem einen Fonds, der Studien und Baumaßnahmen zur Prävention finanziert und auch zwingend erforderliche Umsiedlungen aus Gefahrenzonen übernimmt.
Noch sind nicht alle Flüsse über die Ufer getreten. Und der Super-Ernstfall wird hoffentlich auch nicht eintreten. Aber es ist höchste Zeit, dass endlich ein funktionierendes System der Elementarschadenversicherung eingeführt wird.

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Schiedsstelle

Gera (NG). Die Schiedsstelle 3 in Gera, Grundschule „Saarbachtal“ Scheubengrobsdorfer Straße 65, zieht um. Ab Januar 2024 finden die monatlichen Sprechstunden weiterhin an jedem letzten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr, jedoch im Büro des Ortsteilrates Debschwitz, Wiesestraße 101, 07548 Gera, statt.
Anfragen an die Schiedsstelle, die für Frankenthal, Ernsee, Scheubengrobsdorf, Windischenbernsdorf, Langengrobsdorf, Dürrenebersdorf, Debschwitz, Lusan 1 (Eiselstraße, Dürrenebersdorfer Str., Laune, Saalfelder Str., Jenaer Str. 2-32, Zeulsdorfer Str. 130 und Schleizer Str.) und Weißig zuständig ist, an die Stadtverwaltung, Schiedsstellen, Fach 72, Kornmarkt 12, 07545 Gera. Telefonische Anfragen: Frau Dobler unter 0365/ 838-1076.

Feuerlöschteich

Gera (NG). In Steinbrücken haben die Bauarbeiten zur Instandsetzung des Feuerlöschteichs begonnen. Die Maßnahme dient der Bereitstellung von Löschwasser im Brandfall und soll unter anderem auch den Hochwasserschutz im Ortsteil verbessern. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich einschließlich der Planung auf 180.000 Euro. Das Bauvorhaben wird dabei mit 106.000 Euro nach der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen in Kommunen gefördert.

Im Zuge der Baumaßnahme wird der Teich so hergerichtet, dass dieser das Oberflächenwasser der oberhalb liegenden Flächen aufnimmt und kontrolliert wieder abgibt.
Der Ausbau erfolgt dabei naturnah mit Böschungen aus Ton. Diese werden zum Schutz gegen Austrocknung mit Rasengitterplatten abgedeckt. Weiterhin erfolgt die Errichtung einer Wasserentnahmestelle. Diese wird frostsicher hergestellt, damit auch im Winter eine schnellstmögliche Löschwasserentnahme sichergestellt werden kann.

Selbsthilfegruppen

Gera (NG). Treff in der Ehrenamtszentrale, Kornmarkt:
Blickpunkt Auge 11.1. 10-14:30
Makula Degeneration 11.1. 15-17
Harnblasentumor 15.1. 14-16
Transplantationen 16.1. 13-15
ohne Magen 16.1. 16-17
COPD 18.1. 14-15:30

Aphorismus

„Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen.“

Augustinus Aurelius (354 - 430)

Neues Gera

„Neues Gera“ erscheint mittwochs, 14-täglich; Schieberecht an Feiertagen. Verteilung kostenlos an die Haushalte und Betriebe in Gera. ISSN 0944-7326

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.

Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Anzeigenschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Eigentumsverhältnisse:
Dr. Harald Frank: 60 Prozent
Daniel Frank: 40 Prozent

Leitstellenverbund Ostthüringen

Arbeitstreffen zu Zukunftsaufgaben

Gera (NG). Im Vorfeld des landesweiten Lenkungsausschusses zur Leitstellenstrukturreform, in dem alle Thüringer Gebietskörperschaften vertreten sind, tagte erneut der Leitstellenverbund Ostthüringen. Diesmal trafen sich die Vertreter aus den Landkreisen Greiz, Altenburger Land, Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla, Saale-Holzland, der Städte Gera und Jena sowie des Rettungsdienstzweckverbands Ostthüringen im Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf. Vorrangiges Ziel der Beratung war der Austausch über die weitere Umsetzung des Landesprojektes sowie die künftigen An- und Herausforderungen an die Thüringer Leitstellen. Geras Bürgermeister Kurt Dannenberg (CDU), Jenas Finanz- und Sicherheitsdezernent Benjamin Koppe (CDU), Uwe Melzer (CDU), Landrat des Altenburger Landes, Thomas Fügmann (CDU), Landrat des Saale-Orla-Kreises, Marko Wolfram (SPD), Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, sowie Andreas Heller (CDU), Landrat des Saale-Holzland-Kreises, nutzten das Arbeitstreffen für einen regen Erfahrungsaustausch und zur Vorbereitung des Lenkungsausschusses, der am Dienstag, den 14. November 2023 in Gotha tagt.

Die Verantwortlichen für die Leistellen in Ostthüringen. Ganz rechts im Bild Geras Bürgermeister Kurt Dannenberg. Foto: Christian Schröde

Der Leitstellenverbund Ostthüringen ist bekanntermaßen Vorreiter bei der landesweiten Leitstellenstrukturreform, die eine effizientere und redundante Leitstellenlandschaft in Thüringen zum Ziel hat. Dementsprechend drängten die Beteiligten des Arbeitstreffens weiter auf die konsequente Umsetzung dieser. Jenas Sicherheitsdezernent Benjamin Koppe stellt heraus: „Die Strukturreform steht für optimierten Bevölkerungsschutz, schlankere Strukturen, effizienten Einsatz von Leitstellenpersonal und Technik sowie eine Redundanz der Leitstellen untereinander. Für die vollwertige Redundanz der Rettungsleitstellen bedarf es einer einheitlichen Leitstellentechnik, die im Zuge des Landesprojektes etabliert werden soll. Dafür wurde mit Land und allen Gebietskörperschaften gemeinschaftlich nach Lösungen gesucht. Die zeitnahe und zukunftsorientierte Umsetzung des Projektes darf jetzt nicht aus dem Blick geraten“, so Koppe.
Der Geraer Bürgermeister und Dezernent für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice, Kurt Dannenberg, sieht den Freistaat Thüringen in der Pflicht, um auch zukünftig die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger gewährleisten zu können: „Die Rettungsleitstellen sind ein entscheidender Faktor für die Sicherheit der Bevölkerung. Aus diesem Grund müssen wir das Landesprojekt weiterverfolgen. Dabei werden wir den Freistaat Thüringen als Leitstellenverbund Ostthüringen weiterhin bestmöglich bei diesem umfangreichen Gesamtvorhaben unterstützen.“

Bei diesem ambitionierten Projekt drängen sowohl Kurt Dannenberg als auch Benjamin Koppe auf eine gesicherte Finanzierung der Vorhaben sowie eine offene Kommunikation, um die schwindende Planungssicherheit einzufangen. Außerdem steige längerfristig die Gefahr, dass Zwischeninvestitionen notwendig seien, die durch die Städte und Landkreise abgefangen werden müssten, erklärt der Geraer Bürgermeister und ergänzt gemeinsam mit Dezernent Benjamin Koppe: „Es darf nicht dazu kommen, dass das Land die Förderrichtlinie zum Januar 2024 auslaufen lässt und keine rechtzeitige Überarbeitung anstrebt. Die Bezuschussung für erforderliche Investitionen der Leitstellen durch die Thüringer Förderung muss unbedingt weitergeführt werden, denn die Sicherheit der Menschen muss höchste Priorität haben und kann nur so vollumfänglich sichergestellt werden“, so beide Kommunalpolitiker. Dazu sei es unerlässlich, dass das Land Fördermittelanträge schnellstmöglich und diese positiv beschieden werden.

Der Leitstellenverbund Ostthüringen ist ein Erfolgsmodell. Die beiden Regionalleitstellen koordinieren derzeit für mehr als 700.000 Bürgerinnen und Bürgern mit höchsten Sicherheitsstandards und eng gegenseitig abgestimmt den bodengebundenen Rettungsdienst sowie Brand- und Hilfeleistungseinsätze in den fünf Ostthüringer Landkreisen sowie in den Städten Jena und Gera. Die interkommunale Zusammenarbeit mit ihren regelmäßigen Arbeitstreffen ist damit maßgeblicher Baustein der Ostthüringer Sicherheitsarchitektur.

Immotipp der Woche (382)

Energieausweis 2024 - was Eigentümer wissen müssen

Der Energieausweis 2024 ist für Immobilienbesitzer entscheidend, um das Interesse potenzieller Käufer zu gewinnen und Bußgelder zu vermeiden. Der Ausweis enthält nicht nur die Energiebilanz, sondern auch Modernisierungsempfehlungen, die beim Verkauf relevant sind. Der fehlende Ausweis kann zu Bußgeldern von bis zu 15.000 Euro führen. Immobilien mit schlechter Energiebilanz stoßen auf geringes Kaufinteresse, da Käufer innerhalb von zwei Jahren nach dem Kauf zur Sanierung verpflichtet sind. Die Energiebilanz ist für Käufer mittlerweile ebenso wichtig wie die Lage.
Energieausweise geben Auskunft über möglichst kostengünstige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Das wird einerseits Kaufinteressenten interessieren. Andererseits ist es aber auch für Eigentümer interessant, wenn sie die Immobilie selbst sanieren möchten. Denn hierzu können staatliche Förderungen genutzt werden – beispielsweise von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). So können Preisreduktionen beim Verkauf vermieden werden. Wird optimal saniert, kann sich sogar eine Wertsteigerung ergeben. Beachten Sie jedoch, dass die Modernisierungsempfehlungen im Energieausweis keine professionelle Energieberatung ersetzen. Lassen Sie sich also in jedem Fall von einem unabhängigen Experten beraten.
Es gibt zwei Arten von Energieausweisen: **Bedarfsausweis** durch technische Analyse und **Verbrauchsausweis** basierend auf den letzten drei Jahren Energieverbrauch. Die Wahl hängt von der Immobilie und den Absichten ab, und eine unabhängige Beratung ist ratsam.

Haben Sie Fragen zum Energieausweis? Oder suchen Sie jemanden, der sich um eine professionelle Erstellung kümmert? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern.

FACHMAKLER für Wohnimmobilien in Gera und Umgebung

Mit freundlicher Empfehlung
Peter Vierheilig

Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!

V&P
Vierheilig & Partner
Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH
Humboldtstr. 24, 07545 Gera
☎ 0365 / 8323122
www.vierheilig-immobilien.de
ivd
V10840

Großprojekt Huhn abgeschlossen

2024 war ein gutes Jahr für Geras Spielplätze

Gera (NG). Familienfreundlichkeit wird in Gera groß geschrieben wird, das zeigt sich auf den städtischen Spielplätzen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amts für Stadtgrün haben die 69 Anlagen wieder mit Hingabe gepflegt, bei Bedarf Instand gesetzt und modernisiert.
Das mit Abstand größte Projekt war dabei die Erneuerung des Huhns im Hofwiesenpark, die von den Mitarbeitenden der städtischen Holzwerkstatt in Eigenregie durchgeführt wurde. Anfang Februar wurde das Huhn zunächst komplett zurückgebaut, im Anschluss wurden alle Elemente in der Holzwerkstatt nachgebaut, um dann im Hofwiesenpark wieder zu der bekannten Form des Huhns zusammengesetzt zu werden. Weiterhin wurden im Zuge der Komplettsanierung auch die Fallschutzflächen rund um die Anlage vergrößert sowie die vorgeschriebenen Dämpfeigenschaften wiederhergestellt. Doch nicht nur im Hofwiesenpark hat sich in diesem Jahr viel getan, sondern auch auf so manch anderem Spielplatz: Nach Abschluss des Projekts Huhn, dass im ersten Halbjahr fast alle Kapazitäten gebunden hat, stand u.a. der Spielplatz in der Gessentalstraße auf dem Programm, bei dem unter anderem eine Spielkombination mit zwei Türmen, eine Rutsche und mehreren Kletterelementen installiert wurden.

Anzeige Anzeige

Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.
Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden), im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.

Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert, damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen?
Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektor. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag.
Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der **Ausstellung** Gera Langenberger überzeugen.

WERDEN SIE TEIL EINER AUTOMOBIL-FAMILIE!

mazda

Seit mehr als 50 Jahren begeistert Mazda in Deutschland mit innovativen Technologien und modernen Designkonzepten und bietet seinen Kunden so Fahrzeuge für jeden Anspruch. Unsere Mitarbeiter sind mit Freude bei der Arbeit und haben ein ausgeprägtes Verständnis für die Wünsche unserer Kunden.

Seit inzwischen 30 Jahren repräsentiert das Autohaus Jokisch die Marke Mazda als Handels- & Servicepartner in Gera. Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

SERVICE-BERATER/IN (M/W/D)

Ihre Aufgaben:
- Kundenberatung in Sachen Wartung, Reparatur & Zubehör
- Erstellung von Angeboten / Kostenvoranschlägen
- Auftragsbearbeitung und Rechnungserstellung
- Kommunikation mit Sachverständigen und/oder Kooperationspartnern im Lackier- oder auch "Smart-Repair" Sektor
- Vermietung von (Unfall-)Ersatzfahrzeugen im Haftpflicht- oder auch (Teil-)Kaskofall
- All dies stets auch im Zusammenspiel mit der Werkstattleitung und der Service-Assistenz

Ihr Profil:
- Kundenorientiertes, sicheres und zuvorkommendes Auftreten
- Schnelle Auffassungsgabe und Eigenmotivation
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- hohes Qualitätsbewusstsein
- Interesse am Automobil und technischer Sachverstand
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache (in Wort und Schrift)

Das erwartet Sie:
Als Serviceberater/in arbeiten Sie eng mit nahezu allen Abteilungen in unserem Haus und externen Dienstleistern zusammen. Individuelle Förderung und beste fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten sind für uns selbstverständlich. Freuen Sie sich auf die Arbeit in einem professionellen Team und profitieren Sie von folgenden Vorzügen.

Wir bieten Ihnen:
- Sorgfältige Einarbeitung in einem eher familiären Umfeld
- Vergünstigter Personaleinkauf bis hin zum eigenen Firmenwagen (auch zur privaten Nutzung)
- Attraktives Altersvorsorgemodell inkl. Gesundheitszusatzvorsorge durch den Arbeitgeber
- Kostenloser Parkplatz vor Ort
  u.v.m.

Haben wir Ihr Interesse, als Ihr neuer Arbeitgeber geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung; idealerweise unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie des nächstmöglichen Eintrittstermins. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen per Post an: Autohaus Jokisch / z. Hd. Herrn Jokisch persönlich, Gaswerkstraße 1, 07546 Gera. Oder auch per E-Mail an: a.jokisch@autohaus-jokisch.de. Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt!

AUTOHAUS JOKISCH
Andreas Jokisch e.K., Mazda Vertragshändler- und Servicebetrieb seit 1994
Gaswerkstraße 1 · 07546 Gera · Tel. (0365) 437270 · www.mazda-autohaus-jokisch-gera.de

Da ist was faul im Staate Keene-Mark.

frei nach William Shakespeare

Was ist los in diesem Land?

Wir brauchen endlich Problemlöser

Gera (NG). „Eine revolutionäre Situation gibt es dann, wenn die oben nicht mehr können und die unten nicht mehr wollen". (Lenin)

Seit dem letzten September ist Geras Norden in Aufruhr, die Kreise ziehen sich immer weiter. Die Bürger sind extrem verunsichert durch die geplante Ansiedlung einer koreanischen Batterie-Recycling-Fabrik mit schlechtem Leumund von anderen Standorten. Die wirklich öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen ist noch nicht gesichert. **Ein Transparenzproblem.**

Die Anwohner in Aga erstreiten ein Gerichtsurteil zur Gäranlage im Ortsbereich. Die Beschwerden ziehen sich schon über Jahre hin, die Geraer Stadtverwaltung scheint nicht besonders bürgernah zu agieren, Hilfe sieht anders aus. **Ein Verwaltungsproblem.**

Die Bürger von Raitzhain wehren sich gegen die Errichtung der zentralen Klärschlammverbrennung vor ihrer Haustür. Der Stadtrat Ronneburg sagt „Nein" zum Klärschlamm aus ganz Thüringen. Das ganz große Problem sind die stark zunehmenden Transporte auf eh schon maroden und zu schmalen Straßen. Genau darunter leiden auch die Bewohner des Gebietes um das Amazon-Versandlager: LKW-Stellplätze in den Wohnsiedlungen mit den sich ergebenden „Entsorgungsproblemen", fehlende Parkplätze, Verkehrsstaus durch Ampel-Regelungen, Lärm und Dreck. **Ein Planungsproblem.**

Geraer Bürger sind im Widerstand gegen die Nutzung der Frauenklinik als Einfallstor für Migranten. Nach Gerüchten und Dementis wollte die Landesregierung einfach Tatsachen schaffen. Eine Mehrheit der Bürger, nicht nur in Gera, sondern in ganz Deutschland will aber nicht die bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen oder die gerechtere Verteilung der Migranten, die Bürger wollen einfach weniger illegale und nicht aufenthaltsberechtigte Kostgänger aus der ganzen Welt. Das unklare Verhältnis zwischen Asyl und Einwanderung zerstört eine Kultur Hilfe für Bedürftige. **Ein Akzeptanzproblem.**

Deutschland und auch Thüringen leiden wieder mal unter hohen Wasserständen der Flüsse. Gera ist bisher verschon geblieben. Aber: Der Hochwasserschutz in Untermhaus wird ignoriert, das Flussbett nicht gereinigt. Vorsorge mit kleinem Aufwand aber großer Wirkung - fehlt es am Geld oder nur am Willen, das Notwendige zu veranlassen? **Ein Verantwortungsproblem.**

Mit dem 1. Januar überrollen zahlreiche Kostensteigerungen die Bürger: CO2-Steuer, Mehrwertsteuer im Restaurant, Müllgebühren, Krankenkassen und Pflegekosten, Wegfall der Energiedeckel, Kredite, Lebensmittel, Mieten, Tanken, Wasser- und Abwassergebühren, Maut, Fahrpreise, Investitionsauflagen aus dem Heizungsgesetz, Baustoffe, …
Die verfehlte Energie- und Haushaltspolitik soll der Bürger jetzt heilen. Jeder spürt die Hand des Staates in der eigenen Hosentasche oder schon in der Geldbörse. Das ärgerliche ist, daß die andere Hand des Staates das Geld in alle Welt weiter „verschleudert" oder für überzogene „Sozialprojekte" im Inland verplempert. **Ein Geldproblem.**

Dagegen regt sich zunehmend Widerstand. Spediteure zogen mit ihren Brummis vor die Zentralen der Politik, am 21. Dezember sperrten empörte Bauern mit ihre schwerer Technik verschiedene Autobahnauffahrten.
Für den 8. Januar ist großflächiger Unmut angekündigt: Die Ampel muß weg!
Zentrale Protest-Punkte sollen sein Erfurt, Dresden und Berlin. Es geht vielen um die Existenz. Bauern und Spediteure werden nicht allein sein. Der Solidarisierungsgrad ist überhaupt nicht zu ermessen, ein in die Luft gesetzter „Generalstreik" wird von interessierten Kreise der „Reichsbürger- und Querdenkerszene" zugeordnet. **Ein Demokratieproblem.**

Das einleitende Zitat von Lenin könnte man auch umdrehen auf die hiesigen Verhältnisse:
Eine revolutionäre Situation gibt es dann, wenn die oben noch immer nicht wollen und die unten auch nicht mehr können.

Wo stehen wir gerade?

Dr. Harald Frank

Leserbrief an unsere Redaktion

„Landwirtschaft mit Zukunft"

Am 4.12. 2023 fand im Schützenhaus in Gera-Langenberg ein Ortsgespräch mit der Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Susanna Karawanskij statt. Neben zahlreichen Landwirten, Obst- und Gemüsebauern aus ganz Ostthüringen waren auch Vertreter der Bürgerinitiative Gera-Cretzschwitz anwesend.
Gefolgt von einem Vortrag der Ministerin u.a. über Planungssicherheit in der Landwirtschaft, Bereitstellung von Fördermitteln und das Förderprogramm für Junglandwirte, hat der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz einen sehr eindrucksvollen Vortrag über die tagtäglichen Probleme der Landwirte in Deutschland gehalten. Danach gab es eine gut moderierte lebhafte Diskussion zwischen der Ministerin und einem fachkundigen Publikum. Für mich als interessierte Zuhörerin, Hobbygärtnerin und Unterstützerin der Bürgerinitiative Gera-Cretzschwitz war es eine willkommene Gelegenheit, „über meinen eigenen Tellerrand hinauszuschauen".
Die Probleme, mit denen unsere „grünen Berufe" zu kämpfen haben, um uns einerseits mit qualitativ hochwertigen, aber auch für den Verbraucher erschwinglichen Lebensmitteln zu versorgen und dabei andererseits ihren eigenen Lebensstandard nicht aus den Augen zu verlieren, erscheinen mir erdrückend. Reglementiert von EU, Bund und Land müssen sie ihren Weg finden. Was in einem Bundesland geltende Verordnung ist, ist ein paar Kilometer weiter im nächsten Bundesland nicht regelkonform. Die Landwirte, Obst- und Gemüsebauern gehen bei ihren Planungen finanziell zwölf Monate in Vorleistung, ohne zu wissen, wieviel Einkünfte sie nach der Ernte und dem Verkauf ihrer Produkte erzielen werden. Die Beantragung von Fördermitteln scheint mir ein bürokratischer Kraftakt zu sein. Der geschützte Wolf ist u.a. für Rinder- und Schafzüchter ein immer größeres emotionales, aber auch finanzielles Problem. Immer mehr hochwertige landwirtschaftliche Nutzflächen gehen unwiederbringlich verloren durch Bebauung mit Photovoltaikanlagen und anderweitige Versiegelung und Nutzung. Die gesamte Branche findet kaum noch ausbildungsfähigen Nachwuchs, weil den heutigen Schulabgängern einfaches Schulwissen fehlt, von Interesse am Beruf und notwendigem Engagement ganz zu schweigen. Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Probleme nicht genug, jetzt kommt auch noch die Gefährdung der Existenz hinzu!
Zum Zeitpunkt dieses Ortsgesprächs war von den existenzgefährdenden Plänen unserer Ampelregierung, die Agrardieselrückvergütung und die Kfz-Steuerbefreiung für Betriebe der Land-und Forstwirtschaft zu streichen, noch nichts bekannt, zumindest nicht öffentlich.
Die Existenz unserer Landwirte in der Region wird aktuell zusätzlich durch den geplanten Bau einer Batterierecyclinganlage in Gera-Cretzschwitz durch einen südkoreanischen Investor in unmittelbarer Nähe zu ihren landwirtschaftlichen Nutzflächen massiv bedroht. Über dieses Bauvorhaben, den Investor SungEel, die massiven Probleme mit Umweltschäden und Schäden an der menschlichen Gesundheit in und in der Umgebung einer Fabrik dieses Investors in Ungarn mit der folgerichtigen Schließung der Anlage durch die ungarischen Behörden, den bereits eingereichten Bauantrag in Weimar beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz am 30. Oktober 2023, das Engagement unserer Bürgerinitiative gemeinsam mit den Landwirten unserer Region gegen die Ansiedelung, über all das war die Landwirtschaftsministerin überhaupt nicht informiert Es ist mir ein Rätsel, wie es in Zeiten von Internet und Digitalisierung möglich ist, dass fachlich so eng verknüpfte Resorts nicht auf das Engste kommunizieren, wenn Entscheidungen von einer solchen Tragweite getroffen werden müssen! Die aufklärenden Wortmeldungen der hiesigen Landwirte, Biobauern und Vertreter der Bürgerinitiative waren sachlich, aber verständlicherweise hoch emotional. Da sind Existenzängste, das habe ich ganz deutlich gespürt! Die Ministerin war sichtlich betroffen und versprach, sich zu informieren!

Der bewegendste Augenblick für mich an diesem Abend war aber ein ganz leiser, unauffälliger, nicht nach medialer Aufmerksamkeit heischender Moment, als eine betroffene Landwirtin aus unserer Region der Ministerin mit leisen Worten einen persönlichen Brief überreichte. Man muss kein Prophet sein, um den Inhalt zu erahnen…

Henrike Hempel, Gera

BürgerInitiative Gera Cretzschwitz

Wir sagen DANKE!

Liebe Mitstreiter,

ein aufregendes Jahr 2023 ist zu Ende. Durch den unermüdlichen Einsatz vieler Mitwirkender konnten wir als Team viele Aktionen der BürgerInitiative umsetzen und einige Teilerfolge erzielen:

- ✓ knapp 9.000 Stimmen in unserer Petition
- ✓ zahlreiche Veranstaltungen zur Information von politischen und wirtschaftlichen Akteuren
- ✓ Verteilung von zehntausenden Flyer zur Aufklärung an interessierte BürgerInnen
- ✓ unser klares NEIN zu dieser Ansiedlung auf Bannern überall in und um Gera
- ✓ deutliche Sichtbarkeit unseres Widerstandes gegen die Ansiedlung auf Gera's Straßen mit Euren PKWs
- ✓ zwei Versammlungen mit überragender Beteiligung und medialer Aufmerksamkeit

*Wir sagen daher: **Danke!***

Danke vor allem an all die zahlreichen, aktiven Mitglieder der BürgerInitiative, ehrenamtliche Helfer und finanziellen Unterstützer. Dies zeigt, wie stark unsere Stimme als Gemeinschaft ist.

Das Ansiedelungsvorhaben des Investors SungEel werden wir auch im neuen Jahr kritisch begleiten. Wir brauchen auch weiterhin Eure tatkräftige Unterstützung, um das gemeinsame Ziel, **diese Ansiedlung im Industriegebiet Cretzschwitz zu verhindern**, mit all der erforderlichen Kraft zu erreichen.

– für unsere Gesundheit, unsere Kinder, unsere Landwirte und unsere Heimat –

*Wir wünschen allen ein **gesundes Neues Jahr 2024**!*

BürgerInitiative Gera Cretzschwitz
Söllmnitz 49
07554 Gera
Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de

Mit **Björn Höcke**, **Stefan Möller** und **Denny Jankowski**

AfD FRAKTION THÜRINGEN

V.i.S.d.P.: Björn Höcke, AfD-Fraktion, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt.

AfD | FRAKTION THÜRINGEN

DIE MUTTER ALLER KRISEN

„Bedanken darf man sich nicht nur bei Rot-Rot-Grün, sondern auch bei der CDU."

STEFAN MÖLLER
Migrationspolitischer Sprecher der Thüringer AfD-Fraktion

Nein, es soll hier nicht um Angela Merkel gehen, obwohl sie 2015 den Startschuss zur Migrationskrise gab. Auch nicht um Doreen Denstädt, die Anfang 2023 Thüringens Migrationsministerin wurde. Der man aber vor ein paar Wochen einen Großteil ihrer Aufgaben wieder weggenommen hat, weil es in den Erstaufnahmeeinrichtungen drunter und drüber geht, dort nicht nur Gewalt, sondern auch die Krätze ausgebrochen ist. Und weil sich Denstädts Unfähigkeit auch darin zeigt, dass sie jede substantielle Äußerung im Namen des Ministeriums von einem Sprechzettel ablesen muss, den ihr jemand vorbereitet.

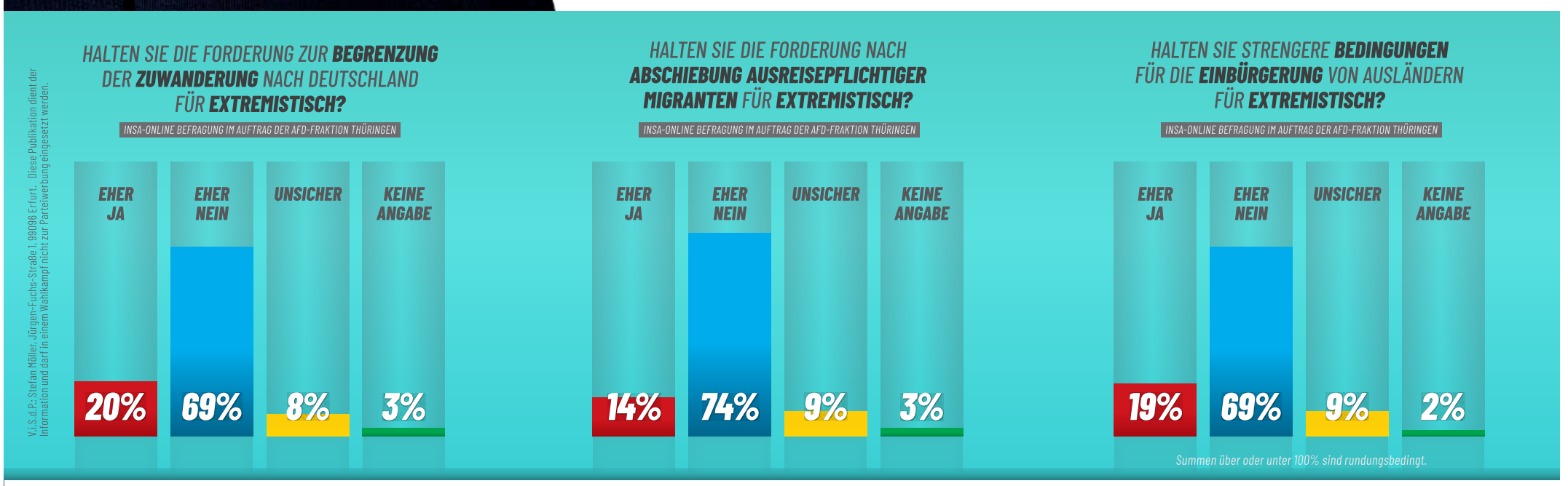
Es geht um die größte Krise selbst, die in ihrer Bedeutung alle anderen überlagert. Die auf Lügen aufgebaut ist – z. B. dass Migration unverzichtbar sei, weil wir „Fachkräfte" benötigen würden. Nur: wo sind die Fachkräfte gewesen unter den seit 2015 eingewanderten 13 Millionen Menschen, wenn der Fachkräftemangel nach acht Jahren so groß wie nie ist?

Es liegt nahe, dass ein Großteil der Einwanderer in der sozialen Absicherung gelandet ist, z.B. als Bürgergeldempfänger. 62 Prozent der Familien, die von Bürgergeld leben, haben keine deutsche Staatsangehörigkeit. Der „Sozialstaat", der einst zur Absicherung des eigenen Volkes geschaffen wurde, besteuert nun das eigene Volk, um damit Fremde zu versorgen. Thüringen setzt noch einen obendrauf: Über 20 Million Euro gehen nächstes Jahr z.B. dafür weg, dass Ausländer, die nie einen Cent eingezahlt haben, medizinische Versorgung auf dem Standard eines Kassenpatienten erhalten. Gleichzeitig werden Thüringer, die eine Brille und ein ordentliches Hörgerät benötigen, gern mal mit mehreren tausend Euro an den Kosten beteiligt. Auch für dringend benötigte Facharztpraxen im ländlichen Raum fehlt das Geld.

Bedanken darf man sich nicht nur bei Rot-Rot-Grün, sondern auch bei der CDU. Denn die ermöglicht im Landtag - als Ergebnis der Absprachen zwischen Bodo Ramelow und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden - dass die Minderheitsregierung eine Mehrheit für ihren Haushalt und damit auch für solche Fehlanreize zur Migration bekommt.

Wie es anders geht, zeigen die Lösungsvorschläge der AfD: Eine Umstellung auf Sachleistungen bei der Versorgung von Asylbewerbern würde viel von der Motivation nehmen, nach Deutschland einzuwandern. Die Unterbringung von Asylbewerbern in neuen Containerdörfern z.B. auf ehemaligen Truppenübungsplätzen ist menschenwürdig möglich, ohne Konflikte in Thüringens Städte und Dörfer zu tragen und die eigene Bevölkerung in Wohnungsnot zu stürzen. Abschiebungen muss man nicht scheitern lassen, weil sich der Ausreisepflichtige ins Kirchenasyl flüchtet oder nicht ins Heimatland abgeschoben werden kann. Man darf nämlich auch in einen Drittstaat abschieben.
Man muss Abschiebungen ausreisepflichtiger Familien auch nicht abbrechen, bloß weil sich ein Angehöriger versteckt. Und man muss Ausreisepflichtigen kein „Chancen-Aufenthaltsrecht" verleihen, wenn sie bei der Einreise vorsätzlich über ihre Identität getäuscht haben.
Dieser Rechtsstaat könnte funktionieren. Die herrschende Politik will das aber nicht. Das Scheitern des Rechtsstaats ist nämlich Voraussetzung für den seit acht Jahren stattfindenden Umbau dieses Landes. Immerhin haben die Thüringer noch die Möglichkeit, in diesem Jahr eine andere Politik zu wählen. Versucht man die Forderungen eines Verbotsverfahrens gegen die AfD zu deuten, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass es vielleicht die letzte Chance dazu ist.

Ein Kommentar von Stefan Möller



V.i.S.d.P.: Stefan Möller, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt. Diese Publikation dient der Information und darf in einem Wahlkampf nicht zur Parteiwerbung eingesetzt werden.

info@afd-thl.de www.afd-thl.de @afd.thl @afd-landtags-tv afd_thl

Förderkreis Radsport ehrt Nachwuchs

Reinhard Schulze

Es ist längst zur schönen Tradition geworden, dass der Förderkreis Radsport Gera e.V. zum Jahresende die Sportler des Jahres in den fünf Nachwuchsaltersklassen sowie die Deutschen Nachwuchsmeister ehrt.
Für die Ehrung hatte sich der Vorstand diesmal für die von Henry van de Velde erbaute und unter Denkmalschutz stehende großbürgerliche Villa Haus Schulenburg in der Straße des Friedens in Gera entschieden.

Kay Nestler, Vorsitzender des Förderkreises und Vorstandmitglied Ute Holfert (r.), dankten dem Ortsteilbürgermeister Debschwitz, René Jung, der es ermöglicht hatte, die Ehrung in einem doch so außergewöhnliche Ambiente durchzuführen.

Die Pokale für die Sportler des Jahres 2023 gingen an Helen Franke (U9), Pia Naundorf (U11), Jim Schüßler (U13), Felix Jerzyna (U15), Benjamin Bock (U17) und Louis Gentzik (U19).
Die Ehrung für die Medaillengewinner bei den Deutschen Meisterschaften gingen an Enie Böttcher (U15), Felix Jerzyna (U15), Enzo Albersdörfer (U17), Gwen Böttcher (U17), Isabelle Gentzik (U17), Benjamin Bock (U17), Attila Höfig (U17), Lucas Fiedler (U17) sowie an JWM Vize Louis Gentzik.

Aufbewahrungsfristen

Gera (NG). „Für alle Dinge, die mehr als nur alltägliche Verbrauchsartikel sind, sollten sie die Quittungen, Kassenbons und Kaufverträge mindestens zwei Jahre aufbewahren", so Sabine Brandl, Juristin der ERGO. Für teure Anschaffungen ist es sinnvoll, den Beleg über den Gewährleistungszeitraum hinaus aufzubewahren.
Für Rechnungen und Belege für Reparaturen und Wartungsarbeiten in Haus oder Wohnung gilt ebenfalls eine Aufbewahrungsfrist von zwei Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem die Rechnung gestellt hat. „Bei Um- oder Neubauten sowie größeren Arbeiten wie einer Dachsanierung gilt hier sogar eine Frist von fünf Jahren. Sie beginnt mit der Abnahme des Kunden."
Alle Unterlagen rund um die Steuererklärung am besten so lange aufbewahren, bis der Bescheid rechtskräftig ist. Die Lohnsteuervereine empfehlen zudem, die Unterlagen mindestens vier Jahre aufzubewahren. Insbesondere, wenn der Steuerbescheid mit „vorläufig" oder „unter Vorbehalt der Nachprüfung" bezeichnet ist.
„Verträge und Urkunden wie Lebensversicherung, Geburts- oder Heiratsurkunde müssen als Original in Papierform vorhanden sein", so die Juristin. „Auch ein Testament oder andere wichtige Dokumente, wie eine Patientenverfügung, gehören im Original in einen Ordner."
Alles, was Verbraucher hingegen auf elektronischem Weg erhalten, können sie digital speichern. Es ist auch möglich, gedruckte Belege zu scannen, um sie digital aufzubewahren. Vor Gericht haben jedoch Originale eine höhere Beweiskraft.

Energieverbrauch

Gera (NG). Für die 1.641 befragten Betriebe der Thüringer Industrie wurde im Jahr 2022 ein Energieverbrauch in Höhe von 64,2 Millionen Gigajoule ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr sind leichte Veränderungen zu verzeichnen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist der Energieverbrauch in Summe um 4,8 Prozent höher, aber in den meisten Wirtschaftszweigen setzte sich die Tendenz zum niedrigen Energieverbrauch fort.

Industrieumsätze

Gera (NG). 2023 war für die Ostthüringer Wirtschaft ein weiteres herausforderndes Jahr. Die schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung, hohe Energiepreise und gestiegene Zinsen belasteten die Geschäfte. Hinzu kommen strukturelle Herausforderungen, allen voran der Fachkräftemangel, die Energiewende und eine überbordende Bürokratie.
Wenngleich namhafte Wirtschaftsinstitute für 2024 Wachstum prognostizieren: Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben schwierig. „Der Weg aus der Krise ist mühsam. Die Kostenlast hat sich auf ein Niveau eingependelt, das es vielen Betrieben immer schwieriger macht, im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig zu sein. Seitens der Politik fehlt es an verlässlichen Rahmenbedingungen. Das Gegenteil ist der Fall, wie die jüngste Debatte zum Bundeshauhalt zeigt. Inzwischen nehmen 70 Prozent der Ostthüringer Unternehmen die Wirtschaftspolitik als Geschäftsrisiko wahr", erklärt Almut Weinert, Leiterin des Geschäftsbereichs Wirtschaft und Technologie.

Unfälle

Gera (NG). Die Thüringer Polizei meldete im September 2023 insgesamt 4.085 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,8 Prozent und gegenüber dem Vormonat um 3,5 Prozent.

Pfandpflicht Milch

Gera (NG). Ab 1. Januar muss auf Milch, Milchmischgetränke und Milchprodukte in Einwegkunststoffflaschen ein Pfand von mindestens 25 Cent erhoben werden. Im Einzelnen betroffen sind neben normaler Milch, Milchmischgetränke mit einem Milchanteil von mindestens 50 Prozent und sonstige trinkbare Milcherzeugnisse. Das heißt neben normaler Milch zum Beispiel auch Kakao, Kaffeegetränke, Kefir oder Joghurt. Leere Flaschen von Milch und Milchmischgetränken können künftig überall dort zurückgegeben werden, wo Getränke in Einwegkunststoffflaschen vertrieben werden, zum Beispiel im Supermarkt. Bereits seit Anfang 2022 gilt die Pfandpflicht für den überwiegenden Teil der Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff. Lediglich für Milch und Milcherzeugnisse galt eine längere Übergangsfrist. Diese Ausnahmeregelung endet nun und der Kreis der betroffenen Produkte wird erheblich erweitert.

✆ BUCHUNG & BERATUNG SOWIE KATALOG-BESTELLUNG TELEFONISCH MO – FR: 08:00 – 18:00 UNTER: 0375 791 392 0

Seit 1957 REISEDIENST KAISER

KOSTENFREI BESTELLEN: URLAUBSKATALOG 2024!

JETZT DIREKT BEQUEM NACH HAUSE BESTELLEN ODER IN IHREM REISEBÜRO ABHOLEN!

LUXUSBUSREISEN 2024 IN EUROPA ZU GARANTIERTEN BESTPREISEN!

MUSICAL HAMBURG

2 Tage p. P. ab: € 199,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 1 x Übernachtung inklusive reichhaltigem Frühstück im 3★-Hotel Helgoland in Hamburg
✓ Eintrittskarte Preiskategorie 4 – für die Abendvorstellung ✓ Begrüßungsgetränk

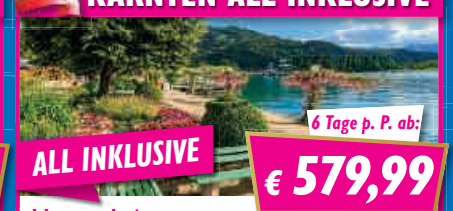
Termine & Knallerpreise:
06.04. – 07.04.2024 ab € 199,99
27.04. – 28.04.2024 ab € 199,99
08.06. – 09.06.2024 ab € 199,99
27.07. – 28.07.2024 ab € 199,99
03.08. – 04.08.2024 ab € 199,99
17.08. – 18.08.2024 ab € 199,99
14.09. – 15.09.2024 ab € 199,99
26.10. – 27.10.2024 ab € 199,99
Einzelzimmerzuschlag: € 24,99

Höhere Sitzplatzkategorien:
Preiskategorie 3: ab € 215,99
Preiskategorie 2: ab € 232,99
Preiskategorie 1: ab € 245,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Hinweis: Die angegebenen Preise und Aufpreise richten sich je nach gewählter Musicalvorstellung und Termin. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

KÄRNTEN ALL INKLUSIVE



ALL INKLUSIVE

6 Tage p. P. ab: € 579,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Begrüßungsschnaps
✓ 5 x Übernachtung im 3★-Alm-Resort Frühauf
✓ 5 x großes Frühstücksbuffet
✓ 5 x Abendessen als 4-Gang-Menü mit Salatbuffet
✓ 10:00 – 22:00 Uhr Getränke wie Apfelsaft, Orangensaft, Tischwein, Cola, Fanta, Bier vom Fass, Kaffee, Tee und Spirituosen, Sekt, Cocktail etc. inklusive
✓ 2 x Kaffee und Kuchen im Hotel
✓ Diavortrag über die Region
✓ 1 x Bingoabend ✓ 1 x Unterhaltungsabend
✓ 1 x Tanzabend ✓ Eintritt Pyramidenkogel
✓ 1 x urige Grillfeier am Biotop i. R. d. HP
✓ 1 x Ausflug Kärntner Seenrundfahrt
✓ Schifffahrt Ossiacher See ✓ Ausflug Nockberge
✓ Ausflug Pöllatal ✓ Ausflug Maltatal
✓ Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn
✓ Eintritt Porsche-Museum
✓ Nutzung des Hotel-Bade- & Wellnesscenters

Termine & Knallerpreise:
13.05. – 18.05.2024 € 599,99
02.06. – 07.06.2024 € 599,99
17.06. – 22.06.2024 € 599,99
07.09. – 12.09.2024 € 609,99
14.09. – 19.09.2024 € 609,99
03.10. – 08.10.2024 € 599,99
19.10. – 24.10.2024 € 579,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

STARLIGHT EXPRESS

2 Tage p. P. ab: € 159,99

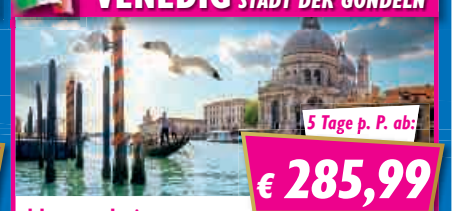
Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 1 x Hotelübernachtung im Raum Dortmund/Bochum
✓ 1 x Frühstücksbuffet
✓ 1 x Eintrittskarte Preiskategorie 4 zum Musical Starlight Express zur Abendvorstellung 20 Uhr

Termine & Knallerpreise:
25.05. – 26.05.2024 € 159,99
06.07. – 07.07.2024 € 159,99
13.07. – 14.07.2024 € 159,99
03.08. – 04.08.2024 € 159,99
10.08. – 11.08.2024 € 159,99
17.08. – 18.08.2024 € 159,99
14.09. – 15.09.2024 € 159,99
19.10. – 20.10.2024 € 159,99
01.11. – 02.11.2024 € 159,99
Einzelzimmerzuschlag: € 29,99

Höhere Sitzplatzkategorien:
Preiskategorie 3: € 199,99
Preiskategorie 2: € 219,99
Preiskategorie 1: € 235,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

VENEDIG STADT DER GONDELN



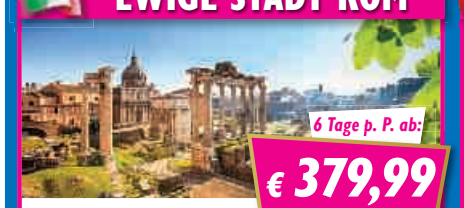
5 Tage p. P. ab: € 285,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Zwischenübernachtung im 3★-Hotel mit HP Raum Gardasee ✓ 3 x Übernachtung im 3★-Hotel Gardenia mit erweitertem Frühstücksbuffet ✓ 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel ✓ Willkommensdrink ✓ Bootsfahrt Punta Sabbioni – San Marco – Punta Sabbioni ✓ 1 x Lagunen-Inselschifffahrt halbtags (Murano & Burano) ✓ Stadtführung Venedig 2 h ✓ Halbtagesausflug Murano & Burano mit örtlicher Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:
21.03. – 25.03.2024 € 285,99
28.03. – 01.04.2024 € 334,99
03.04. – 07.04.2024 € 314,99
24.04. – 28.04.2024 € 314,99
27.04. – 01.05.2024 € 314,99
03.05. – 07.05.2024 € 314,99
12.05. – 16.05.2024 € 314,99
01.06. – 05.06.2024 € 324,99
20.06. – 24.06.2024 € 329,99
03.07. – 07.07.2024 € 349,99
25.08. – 29.08.2024 € 349,99
31.08. – 04.09.2024 € 349,99
23.09. – 27.09.2024 € 329,99
30.09. – 04.10.2024 € 329,99
06.10. – 10.10.2024 € 324,99
21.10. – 25.10.2024 € 324,99
Einzelzimmerzuschlag: € 69,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

EWIGE STADT ROM



6 Tage p. P. ab: € 379,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Gardasee
✓ 3 x Übernachtung im 3★-Hotel Villa Margherita in Ladispoli
✓ 3 x Frühstücksbuffet ✓ 1 x Lunchpaket
✓ 2 x Abendessen mit Menüwahl im Hotel
✓ 1 x Ganztagesausflug mit Führung antikes Rom ✓ 1 x Ganztagesausflug mit Führung christliches Rom ✓ Einreisegebühr

Termine & Knallerpreise:
29.03. – 03.04.2024 € 379,99
20.04. – 25.04.2024 € 399,99
24.05. – 29.05.2024 € 399,99
12.06. – 17.06.2024 € 419,99
30.08. – 04.09.2024 € 434,99
12.09. – 17.09.2024 € 429,99
04.10. – 09.10.2024 € 399,99
14.10. – 19.10.2024 € 399,99
26.10. – 31.10.2024 € 379,99
Einzelzimmerzuschlag: € 59,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

FRAUENTAG IM RIESENGEBIRGE

3 Tage p. P. ab: € 229,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ Kleines Busfrühstück mit 1 Tasse Kaffee & 1 Stück hausgebackenem Kuchen
✓ 1 Piccolo Sekt für jede Dame an Bord
✓ 2 x Übernachtung im 4★-Hotel Golebiewski in Karpacz
✓ 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
✓ 2 x üppiges Abendbuffet
✓ 1 x Tanzabend mit einem Live-Auftritt einer Folklore-Trachtengruppe
✓ Freie Nutzung der hoteleigenen Badelandschaft
✓ Ausflug ins Tal der Paläste & Parkanlagen
✓ Besuch Görlitz mit Freizeit
✓ Besuch Dresden mit Freizeit

Termine & Knallerpreise:
08.03. – 10.03.2024 € 229,99
Einzelzimmerzuschlag: € 49,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SÜDTIROL & DOLOMITEN

5 Tage p. P. ab: € 369,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 4 x Übernachtung im 4★-Blu-Hotel Senales: Zirm-Cristal
✓ 4 x Frühstücksbuffet
✓ 4 x Abendessen in Buffetform inklusive Getränke wie Wasser und Wein
✓ Nutzung des Schwimmbades im Hotel
✓ 1 x typisches Abendessen (i. R. d. HP)
✓ Ausflug Meran mit Stadtführung und Besuch der Gärten von Schloss Trauttmannsdorff (ohne Eintritt)
✓ Ausflug Dolomitenrundfahrt mit örtlicher Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:
23.06. – 27.06.2024 € 369,99
02.07. – 06.07.2024 € 415,99
27.07. – 31.07.2024 € 415,99
02.09. – 06.09.2024 € 369,99
06.09. – 10.09.2024 € 369,99
Einzelzimmerzuschlag: € 99,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SCHWARZWALD & BODENSEE

5 Tage p. P. ab: € 299,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abend-Menü im 3★-Hotel Gasthof Rebstock
✓ 2 Tagesfahrten laut Programm
✓ Eintritt Glashütte
✓ Stadtführung Freiburg
✓ Triberger Wasserfälle
✓ Begrüßungsschnaps
✓ Besuch und Führung im Eble Uhren-Park

Termine & Knallerpreise:
28.03. – 01.04.2024 € 299,99
08.05. – 12.05.2024 € 329,99
16.06. – 20.06.2024 € 349,99
22.07. – 26.07.2024 € 349,99
15.08. – 19.08.2024 € 349,99
04.09. – 08.09.2024 € 359,99
Einzelzimmerzuschlag: € 29,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau • Telefon 0375 791 392 0 info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- und Hoteländerungen vorbehalten!*

Zerrissener Geldschein?

Gera (NG). Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz:
An Heiligabend kann es im Eifer des Gefechts schon mal passieren, dass beim Geschenkeauspacken aus Versehen ein Geldschein dran glauben muss. Ist er eingerissen oder gar in zwei Teile geteilt, müssen sich Beschenkte jedoch meist keine Sorgen machen. Denn beschädigte Banknoten verlieren nicht automatisch ihren Wert. Handelt es sich nur um einen kleinen Riss, können sie versuchen, diesen mit einem durchsichtigen Klebefilm zu reparieren. Wer damit im Geschäft oder Restaurant bezahlen will, sollte sich allerdings darauf einstellen, dass diese nicht verpflichtet sind, den geflickten Schein zu akzeptieren. Besser ist es daher, bei einer Bank oder Sparkasse nachzufragen, ob ein Umtausch gegen einen unbeschädigten Schein möglich ist. Weigert sie sich, haben Betroffene die Möglichkeit, sich direkt an die Bundesbank zu wenden. Entweder über eine Filiale in der Nähe oder per Post. Neben dem beschädigten Schein ist es sinnvoll, den ausgefüllten Erstattungsantrag mitzuschicken, der auf der Website der Bundesbank verfügbar ist. Die Bearbeitungszeit beträgt laut Bundesbank meist bis zu drei Monate. Wichtig: Damit diese den Schein tauscht, muss noch über die Hälfte vorhanden sein oder es muss sich nachweisen lassen, dass die andere Hälfte vernichtet wurde. Das gilt übrigens auch für verbranntes oder mitgewaschenes Geld. Damit eine genaue Prüfung möglich ist, sollten Besitzer immer alle Reste mit einreichen. Der Umtausch erfolgt in der Regel gebührenfrei.

Plätzchenbasar bei SIMMEL

Reinhard Schulze

Nach dem Erfolg im Vorjahr fand der Plätzchenbasar im Kaufmarkt SIMMEL in der Reichsstraße diesmal an zwei Nachmittagen statt. Ronny Nebel, stellvertretender Marktleiter, hatte schon vor Beginn des Basars den Stand hergerichtet und weihnachtlich geschmückt. So mussten die Leckereien nur noch ausgepackt werden, auf den beiden Tischen verteilt und für die vorbeigehenden Kundinnen und Kunden ins richtige Licht gerückt werden. Viele konnten dem Anblick nicht widerstehen, griffen zu und meinten, es sei eben nicht nur etwas Leckeres, sondern ja auch für eine gute Sache.
Stephanie Wolter-Müller führte als Initiatorin des Plätzchenbasars nur Regie. Den Stand hatten die Nachwuchsradsportler in Besitz genommen. Sie machten es einfach toll. Übrigens, auch eine gute Gelegenheit, sich im Kopfrechnen zu testen.

Im Angebot: 148 Plätzchentüten, 20 Schneemänner, 70 Cakepops Schneemann am Stiel, zwölf Eisenbahnen mit Tannenbaum und zwölf Rentiere aus Holz. Nach Abschluss des zweitägigen Plätzchenbasars konnten die Sportler an Stephanie Wolter-Müller eine Spende von 545,25 Euro übergeben. Stolz berichteten sie, dass einige auch schon mal ein Paar Euro mehr herübergereicht hatten.
Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die fleißig gebacken und geholfen haben, wie auch an die Sportlerinnen und Sportler. Erfreulich das Engagement der Eltern aus der Laufradgruppe sowie aus der U7.
Nicht vergessen sei das Team vom Kaufmarkt SIMMEL. „Ihr seid alle super gewesen“, so Stephanie Wolter-Müller zum Abschluss. Ronny Nebel versprach, dass der Radnachwuchs im kommenden Jahr wiederkommen kann. Die Einladung wurde angenommen. Wahrscheinlich dann wieder für einen Tag, dafür aber mindestens 200 Plätzchentüten.

KURURLAUB IN SWINEMÜNDE
INKLUSIVE KURBEHANDLUNGEN!

IHR ★★★ KURHAUS HENRYK — 8 Tage p. P. ab: **€ 545,99**

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 7 x Übernachtung inkl. Vollpension (beginnt mit Abendessen, endet mit Frühstück) im 3★-Hotel Kurhaus Henryk
✓ Begrüßungsgetränk
✓ Eingangsuntersuchung
✓ 15 x Kuranwendung pro Aufenthalt (nur werktags)
✓ 1 x Grillabendessen i. R. d. VP *(im Zeitraum 15.06. – 07.09.2024)*
✓ 1 x Live-Musik-Abend
✓ Nutzung von Hallenbad, Sauna sowie Whirlpool
✓ 1 x Heilwasser-Trinkkur
✓ Deutschsprachige Betreuung vor Ort via 24h-Servicehotline

Termine & Knallerpreise:

06.04. – 13.04.24	€ 579,99	03.08. – 10.08.24	€ 749,99
13.04. – 20.04.24	€ 579,99	10.08. – 17.08.24	€ 749,99
20.04. – 27.04.24	€ 579,99	17.08. – 24.08.24	€ 749,99
27.04. – 04.05.24	€ 639,99	24.08. – 31.08.24	€ 749,99
04.05. – 11.05.24	€ 639,99	31.08. – 07.09.24	€ 749,99
11.05. – 18.05.24	€ 655,99	07.09. – 14.09.24	€ 699,99
18.05. – 25.05.24	€ 655,99	14.09. – 21.09.24	€ 699,99
25.05. – 01.06.24	€ 655,99	21.09. – 28.09.24	€ 699,99
01.06. – 08.06.24	€ 655,99	28.09. – 05.10.24	€ 699,99
08.06. – 15.06.24	€ 655,99	05.10. – 12.10.24	€ 655,99
15.06. – 22.06.24	€ 735,99	12.10. – 19.10.24	€ 655,99
22.06. – 29.06.24	€ 735,99	19.10. – 26.10.24	€ 655,99
29.06. – 06.07.24	€ 749,99	26.10. – 02.11.24	€ 545,99
06.07. – 13.07.24	€ 749,99	02.11. – 09.11.24	€ 545,99
13.07. – 20.07.24	€ 749,99	EZ-Zuschlag:	€ 389,99
20.07. – 27.07.24	€ 749,99		
27.07. – 03.08.24	€ 749,99	*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.*	

IHR ★★★ HOTEL ADMIRAL — 8 Tage p. P. ab: **€ 559,99**

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 7 x Übernachtung inkl. Vollpension (beginnt mit Abendessen, endet mit Frühstück) im 3★-Hotel Admiral I
✓ Begrüßungsgetränk
✓ Eingangsuntersuchung
✓ 15 x Kuranwendung pro Aufenthalt (nur werktags)
✓ 1 x Live Musik
✓ Nutzung von Hallenbad, Sauna & Whirlpool
✓ 1 x Heilwasser-Trinkkur
✓ 1 x Kaffee und Kuchen
✓ Deutschsprachige Betreuung vor Ort via 24h-Servicehotline

Termine & Knallerpreise:

06.04. – 13.04.24	€ 579,99	03.08. – 10.08.24	€ 739,99
13.04. – 20.04.24	€ 579,99	10.08. – 17.08.24	€ 739,99
20.04. – 27.04.24	€ 579,99	17.08. – 24.08.24	€ 739,99
27.04. – 04.05.24	€ 645,99	24.08. – 31.08.24	€ 739,99
04.05. – 11.05.24	€ 645,99	31.08. – 07.09.24	€ 739,99
11.05. – 18.05.24	€ 645,99	07.09. – 14.09.24	€ 699,99
18.05. – 25.05.24	€ 645,99	14.09. – 21.09.24	€ 699,99
25.05. – 01.06.24	€ 655,99	21.09. – 28.09.24	€ 699,99
01.06. – 08.06.24	€ 655,99	28.09. – 05.10.24	€ 699,99
08.06. – 15.06.24	€ 655,99	05.10. – 12.10.24	€ 669,99
15.06. – 22.06.24	€ 729,99	12.10. – 19.10.24	€ 669,99
22.06. – 29.06.24	€ 729,99	19.10. – 26.10.24	€ 669,99
29.06. – 06.07.24	€ 739,99	26.10. – 02.11.24	€ 559,99
06.07. – 13.07.24	€ 739,99	02.11. – 09.11.24	€ 559,99
13.07. – 20.07.24	€ 739,99	EZ-Zuschlag:	€ 389,99
20.07. – 27.07.24	€ 739,99		
27.07. – 03.08.24	€ 739,99	*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.*	

ISTRIEN RUNDREISE
GETRÄNKE ALL INKLUSIVE ZUM ABENDESSEN!

6 Tage p. P. ab: **€ 199,99**

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus nach Poreč
✓ 5 x Übernachtung im Doppelzimmer im 3★-Hotel Zorna o. Materada der renommierten Hotelkette Plava Laguna in Poreč
✓ Freie Nutzung der Pools ✓ Liegestühle & Sonnenschirme am Pool
✓ WLAN in der gesamten Hotelanlage
✓ Begrüßungsgetränk ✓ 5 x Frühstücksbuffet
✓ 5 x Abendessen im Hotelrestaurant inkl. Getränke zum Abendessen:
✓ Softdrinks ✓ Wasser & Tee ✓ Weißwein aus Kroatien
✓ Rotwein aus Südkroatien ✓ Frisch gezapftes Bier vom Fass
✓ Ausflug „wunderschöne Ostküste“ Pula und Limski Fjord mit örtlicher Fachreiseleitung
✓ Live-Musik am Abend im Barbereich oder in der Hotellounge

Termine & Knallerpreise:

11.03. – 16.03.2024	€ 199,99	20.06. – 25.06.2024	€ 449,99
16.03. – 21.03.2024	€ 215,99	25.06. – 30.06.2024	€ 449,99
21.03. – 26.03.2024	€ 229,99	30.06. – 05.07.2024	€ 449,99
28.03. – 02.04.2024	€ 259,99	08.07. – 13.07.2024	€ 449,99
02.04. – 07.04.2024	€ 279,99	07.09. – 12.09.2024	€ 379,99
07.04. – 12.04.2024	€ 279,99	12.09. – 17.09.2024	€ 379,99
11.04. – 16.04.2024	€ 279,99	17.09. – 22.09.2024	€ 379,99
16.04. – 21.04.2024	€ 279,99	22.09. – 27.09.2024	€ 359,99
25.04. – 30.04.2024	€ 279,99	25.09. – 30.09.2024	€ 359,99
30.04. – 05.05.2024	€ 279,99	27.09. – 02.10.2024	€ 329,99
03.05. – 08.05.2024	€ 299,99	03.10. – 08.10.2024	€ 309,99
07.05. – 12.05.2024	€ 299,99	08.10. – 13.10.2024	€ 309,99
12.05. – 17.05.2024	€ 349,99	13.10. – 18.10.2024	€ 299,99
16.05. – 21.05.2024	€ 379,99	18.10. – 23.10.2024	€ 279,99
25.05. – 30.05.2024	€ 379,99	23.10. – 28.10.2024	€ 279,99
05.06. – 10.06.2024	€ 379,99	28.10. – 02.11.2024	€ 279,99
10.06. – 15.06.2024	€ 379,99	EZ-Zuschlag:	€ 74,99
15.06. – 20.06.2024	€ 379,99	*Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen*	

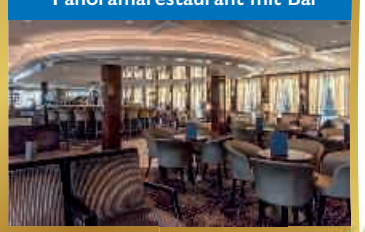
Wunschleistungen:
Zimmer mit Meerblick *p. P. / p. N.:* € 9,99

FLUSSKREUZFAHRT ALL INKLUSIVE ZUR TULPENBLÜTE NACH HOLLAND

6 TAGE PRO PERSON AB NUR: **€ 599,99**

Kabinenbeispiel Oberdeck *mit französischen Balkon*

Panoramarestaurant mit Bar



Unsere Leistungen:
✓ An-/Abreise im Luxusreisebus bis/ab Köln
✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der luxoriösen MS Charles Dickens
✓ 5 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Qualitätshygieneartikel und täglicher Reinigung
✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
✓ Willkommensbuffet
✓ Willkommens- und Abschiedscocktail mit dem Kapitän
✓ Galadinner mit dem Kapitän
✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in Lounge & Bar
✓ Stadtpläne für Landausflüge
✓ Satelliten-TV und Infochannel
✓ WLAN an Bord
✓ Reisedienst Kaiser Bordreiseleitung
✓ **Vollpension an Bord:**
✓ 5 x Frühaufsteherfrühstück ✓ 5 x Frühstücksbuffet
✓ 4 x Mittagessen ✓ 4 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
✓ 5 x Abendessen ✓ 5 x Mitternachtssnack
✓ Tafelwasser während des Essens
✓ 24 Stunden Kaffee- und Teeselbstbedienung
✓ **Inklusive Getränkepaket** *von 10:00 bis 24:00:*
✓ Hauswein ✓ Bier vom Fass ✓ Alkoholfreies Bier
✓ Softdrinks & Säfte ✓ Mineralwasser

Termin:
• 02.04. – 07.04.2024
• 07.04. – 12.04.2024

SONDERANGEBOT € 300 RABATT!
BEI BUCHUNG BIS 20.01.2024 – JETZT SCHNELL BUCHEN!

Kabinen & Knallerpreise:
Hauptdeck Achtern: ~~€ 899,99~~ € 599,99 *mit Außenfenster – nicht zu öffnen*
Hauptdeck Standard: ~~€ 979,99~~ € 679,99 *mit Außenfenster – nicht zu öffnen*
Mitteldeck Hinten: ~~€ 1019,99~~ € 719,99 *mit Panoramafenster zum öffnen*
Mitteldeck Superior: ~~€ 1069,99~~ € 769,99 *mit französischem Balkon*
Oberdeck Superior: ~~€ 1099,99~~ € 799,99 *mit französischem Balkon*
Oberdeck Suite: ~~€ 1149,99~~ € 849,99 *mit begehbarem Balkon*

Wunschleistungen:
Tolles Ausflugspaket: nur € 179,99

Tag	Ort	An	Ab
1	Köln		16:00
2	Amsterdam	09:00	
3	Amsterdam		04:00
	Enkhuizen	08:00	14:30
	Hoorn	17:00	21:30
4	Rotterdam	06:00	17:00
5	Nijmegen	04:00	13:30
6	Köln	06:00	

AUSFLUGSPAKET ZUBUCHBAR:
✓ **Amsterdam:** *Stadtrundfahrt, Grachtenrundfahrt & Besuch mit Eintritt Keukenhof*
✓ **Enkhuizen:** *Nordholland-Rundfahrt & Käsereibesuch in Volendam*
✓ **Rotterdam:** *Stadtrundfahrt & Hafenrundfahrt*
✓ **Nijmegen:** *Besuch Freilichtmuseum in Arnhem*
nur € 179,99!
IMMER MIT ÖRTLICHER FACHREISELEITUNG!

Ihr Reisebüro in Gera: Rudolf-Diener-Str. 18 • 07545 Gera • Tel: 0375 791 392 80 • Öffnungszeiten von Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr / 12:30 – 16:30 Uhr

September Einbruch

Gera (NG). Der Monat September sendete keine positiven Signale aus den Thüringer Industriebetrieben. Gegenüber dem Vorjahresmonat schrumpften die Umsätze in der Thüringer Industrie (bei einem Arbeitstag weniger) nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik deutlich um 9,8 Prozent (preisbereinigt -10,7 Prozent). Besonders stark brachen die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum in den Branchen Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus (-132,4 Millionen Euro; -12,5 Prozent; preisbereinigt -13,3 Prozent) sowie Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) (-118,1 Millionen Euro; -15,4 Prozent; preisbereinigt -5,3 Prozent) ein. Die Branche Metallerzeugung und -bearbeitung wies zwar sowohl den höchsten absoluten (-345,6 Millionen Euro) als auch prozentualen Rückgang (-19,1 Prozent) aus, preisbereinigt ergab sich ein Plus von 8,1 Prozent.

Citymanagerin

Gera (NG). Das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ schreitet in Gera weiter voran: Mit Amelie Becker von der OTEGAU konnte nun als neue Citymanagerin die zweite wichtige Schlüsselstelle besetzt werden, um die nachhaltige Weiterentwicklung des Geraer Zentrums voran zu treiben. Die Citymanagerin, die zum 16. November offiziell ihren Dienst angetreten hat, soll dabei eine Schnittstelle zwischen Bürgern, Bewohnern, Gastronomen, Händlern, der Stadtverwaltung und weiteren Akteuren sein, um einen regen Austausch zwischen den Nutzergruppen zu fördern.

Neubauwohnungen

Gera (NG). Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten in den ersten drei Quartalen 2023 den Bau von 1.884 Neubauwohnungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 44,7 Prozent weniger als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Karpfen blau?

Gera (NG). Zum Jahreswechsel stand wieder in vielen Thüringer Haushalten der traditionelle Silvesterkarpfen in verschiedenen Zubereitungsarten auf dem Tisch. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden im Jahr 2022 von den 55 Thüringer Fischereibetrieben 757 Tonnen Speisefisch erzeugt, wobei das nicht nur Karpfen waren.

Versorgungsempfänger

Gera (NG). Anfang 2023 erhielten 16.840 ehemalige Bedienstete von Land und Kommunen oder ihre Hinterbliebenen Versorgungsbezüge nach dem Beamtenversorgungsrecht. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik somit von 15.625 Personen um 1.215 ehemalige Bedienstete bzw. 7,8 Prozent.

Leserbrief an unsere Redaktion

Aus dem Gerichtsaal notiert

Am 14. Dezember 2023 fand unter dem Vorsitz von Frau Richterin Menke im Amtsgericht Gera ein Verfahren bezüglich einer Ordnungswidrigkeit „Geschwindigkeitsüberschreitung“ statt. Die Angeklagte, eine junge Mutter und Krankenschwester hatte im Vorfeld vergeblich versucht, Rechtssicherheit über die Messung, den ausstellenden Adressaten und die tatsächliche Gesetzeslage zu erlangen. Begründet hat die junge Mutter und Krankenschwester ihre Rechtsunsicherheit damit, dass zum einen das Anschreiben nicht unterschrieben gewesen ist und der Geltungsbereich zu Ordnungswidrigkeiten nicht erkennbar ist. Zudem hat sie ausgeführt, dass zu keinem Zeitpunkt ihrerseits ein Widerspruch erfolgte, sondern eine Zurückweisung aus oben genannten Gründen schriftlich stattgefunden hat. Leider hat die ausstellende „Behörde“ keine Rechtssicherheit hergestellt. So kam es zur Verhandlung.

Reichlich verwundert nahmen die Zuschauer zur Kenntnis, dass die vorsitzende Richterin nach den üblichen Erklärungen feststellte, dass sie nicht gewillt ist eine Rechtssicherheit zu den Anschuldigungen zu überprüfen oder herzustellen. Lediglich das Messverfahren sei aus ihrer Sicht entscheidend zu dem Verfahren. In einer Beratungspause der Angeklagten, die dazu die Räumlichkeit verließ, äußerte sich die Vorsitzende Richterin hocherfreut an die anwesenden Personen der Öffentlichkeit, dass sie mit ihrem Angebot die Strafe zu reduzieren, den Rechtsbeistand und die Angeklagte in einen Zwiespalt gebracht hat, zwischen dem günstigen Angebot, oder der Weiterverfolgung der Rechtssicherheit (und somit der rechtlichen Grundlage) zu entscheiden. Wie zu erwarten hat die junge Mutter das günstige Angebot stillschweigend akzeptiert.

Für die Personen der Öffentlichkeit bleibt jedoch der unangenehme Geschmack der nicht geklärten Rechtssicherheit zum Geltungsbereich der Ordnungswidrigkeiten und dem Umdeuten von rechtssicheren Begriffen wie „Zurückweisung“ oder „Einspruch“. Hier stellt sich die Frage: Gilt in unserem Land noch die freiheitlich demokratische Grundordnung oder haben wir Willkür im Justizsystem?

Yves Berlinghoff

Wahlen werden überschätzt

Macht begrenzen statt neu besetzen

Gera (NG). Heute weisen große Teile unseres Systems den Charakter einer Befehlswirtschaft auf. Wir verwandeln die einst marktwirtschaftliche Ordnung immer mehr in ein planwirtschaftlich-kollektivistisches Korsett, dass uns zunehmend erdrückt. Das öffentliche Recht, dass durch eine Untertanenbeziehung zwischen staatlichen Akteuren (denen man eine privilegierte Position einräumt) und Bürgern gekennzeichnet ist, dehnt sich auf Kosten des alle Parteien gleichbehandelnden Privatrechts immer weiter aus. Diese Entwicklung geht auf Kosten der Freiheit der Bürger. Die Macht des Staates wächst auf immer ungesundere Weise. Weit verbreitet ist der Glaube, die Tendenz zur Freiheit hänge vor allem mit dem aktuellen politischen Personal zusammen. Dieses sei unfähig, der falschen Partei zugehörig oder korrupt. Sobald man dieses ausgewechselt habe, wird alles gut. Politische Wahlen verkommen unter dieser Prämisse zu einem Schicksalsakt und einem grandiosen Spektakel, zu dessen Beeinflussung unvorstellbar hohe Summen fließen. Doch was, wenn die Tendenz zur wachsenden Unfreiheit gar nicht primär an Personalfragen, sondern am System selbst liegt? Was, wenn auch die noch so nobelsten und hehrsten Vorsätze der Politiker durch Anreiz innerhalb der staatlichen Maschinerie korrumpiert werden?

Da weniger ins Gewicht fällt, wer die Macht hat, sondern es das Hauptproblem ist, daß überhaupt jemand die Macht hat, sollte man sich fragen, wie man Macht grundsätzlich eindämmen könnte.

Olivier Kesseler, Ökonom

Je größer die Macht eines Entscheidungsträgers, desto stärker werde seine Gehirnfunktion geschädigt, was ihn zu Korruption und Machtmißbrauch treibe. …
Eine der größten Gefahren für die Welt entspringe dem Testosteronschub im Blut machthungriger Spitzenpolitiker nach einem Sieg.

Ian Robertson, Psychologe

Es scheint mir Wahnsinn, alle unsere politischen Bemühungen auf die schwache Hoffnung zu gründen, daß die Auswahl hervorragender oder auch nur kompetenter Herrscher von Erfolg begleitet sein wird.

Karl Popper, Philosoph

Gesucht sind raffinierte Mechanismen und Anreize, um die Staatsgewalt nachhaltig im Zaum zu halten. Dazu könnten nebst der Gewaltenteilung auch Ansätze wie eine Politikerhaftung, eine Trennung von Medien und Wissenschaft vom Staat, eine Stärkung des politischen Wettbewerbs zur Reduktion des Ausbeutungs- und Entmündigungspotentials der Bevölkerung, ein Abbau der Verwaltung, eine Reduktion der Anzahl parlamentarische Sitzungen (je weniger getagt wird, desto weniger neue schädliche Regulierungen können daraus erwachsen), diverse Entstaatlichungsmaßnahmen und weitere Reformen zählen. Je mehr solche Mechanismen implementiert werden, desto widerstandsfähiger dürfte die offene Gesellschaft werden und desto eher scheint das Ziel einer friedlichen, prosperierenden und freien Ordnung in greifbare Nähe zu rücken.

Olivier Kesseler
Junge Freiheit 13.10.23

Teilwahl Bundestag

Gera (NG). Damit das Bundesverfassungsgericht, welches mit von den Parteien entsandten Richtern besetzt ist, keine komplette Neuwahl des Bundestages in Berlin anordnen muss, hat man zu einem Trick gegriffen. Anders als der Wahlprüfungsausschuss hat man, wie erwähnt, alle Niederschriften aus den 2.256 Wahlbezirken geprüft. Da man aber nur in 455 von diesen 2.256 Niederschriften ausreichend Hinweise auf das komplette systematische Versagen (Zitat Bundeswahlleiter) fand, ordnete man nur in diesen Wahlbezirken Neuwahlen an.

In der Folge bedeutet das, dass es nur um wenige Mandate geht, aber die Linke im Bundestag bleibt und dieser infolgedessen seine absurde Größe behält. Auch die Mehrheit der Ampelkoalition gerät so nicht in Gefahr, und eine Regierungskrise ist trotz Wahlchaos ausgeschlossen.

Wären mehr Menschen in den Wahllokalen und bei der Briefwahlauszählung gewesen und hätten, wie wir es auch in unserem neuen Wahlbeobachterleitfaden empfehlen, auf eine Protokollierung der Probleme in der Niederschrift bestanden, dann sähe der Bundestag wahrscheinlich anders aus.

Dies Beispiel soll uns eine Mahnung für die großen Wahlbeobachterkampagnen im nächsten Jahr sein.

https://www.einprozent.de/blog/wahlbeobachtung/komplettes-systemversagen-teilneuwahl-in-berlin/3161

Rohes Spiel

Karikatur: Bernd Zeller

Leserbrief an unsere Redaktion

Georg Maier und die Verfassung

Ist es Realsatire, ein Treppenwitz oder pure Verzweifelung? Georg Maier möchte den Artikel der Thüringer Verfassung ändern, der ihn selbst ins Amt gebracht hat. Erinnern wir uns. Bodo Ramelow wurde in zwei Wahlgängen nicht mit absoluter Mehrheit gewählt, weil r2g dazu drei Stimmen fehlten. Statt dessen wurde im dritten Wahlgang Eintages–Ministerpräsident Kemmerich mit absoluter Mehrheit gewählt. Dann kam der Merkel–Putsch, der Kemmerich „rückgängig gemacht“ hat. Dass dies verfassungswidrig war, bescheinigte ihr sogar der Merkel–CDU–Wahlkampfgefährte Stephan Harbarth vom Bundesverfassungsgericht, was aber keine Konsequenzen (mehr) hatte.

Und nun wird es richtig interessant. Wieder wurde Bodo Ramelow in zwei Wahlgängen nicht mit absoluter Mehrheit gewählt. Dann kam **die** Thüringer Besonderkeit ins Spiel. Im dritten Wahlgang ist nämlich keine absolute Mehrheit mehr erforderlich, sondern gewählt ist, wer „die meisten Stimmen“ hat. Ramelow wurde mit den 42 Stimmen von r2g gegen 23 Stimmen der AfD bei 22 Enthaltungen und 5 Abwesenden von CDU und FDP ohne absolute Mehrheit, aber eben mit den „meisten Stimmen“ gewählt. Und genau diese Bestimmung, die Ramelow und damit auch Maier ins Amt gebracht hat, will Maier nun aus der Verfassung streichen. Damit die AfD ihm es 2024 nicht gleich tun kann. Dazu braucht er aber eine 2/3 Mehrheit (60 von 90). Die kann er nur bekommen, wenn zu den 42 Stimmen von r2g noch mindestens 18 Abgeordnete von CDU/FDP/Fraktionslose kommen. Dies wird dann eine Nagelprobe für die „Superdemokraten“ von der CDU, aktiv für Ramelow zu stimmen. Ob die CDU daraus wohl gestärkt hervor geht?

Streng genommen hat Maier wohl eher nicht der AfD, sondern der CDU eine „Falle“ gestellt, oder eine Zerreißprobe aufgedrückt. Noch dazu, weil Dr. Markus Krall für Januar eine neue Partei gegen die Merkelianer angekündigt hat.

Die Dinge nehmen ihren Lauf.

Dieter Böhme

Auf in das Superwahljahr 2024

2024 wird ein besonderes **Jahr**. Nicht nur die in **Thüringen** sehnlichst erwartete **Landtagswahl** (wir erinnern uns alle daran, dass **Neuwahlen versprochen** wurden, die bis heute nicht stattfanden), sondern auch die für die **regionale Verankerung** enorm wichtigen **Kommunalwahlen** und die **Wahl zum Europäischen Parlament** stehen vor der Tür. Bevor es aber Grund zum **Feiern** gibt und die **Umfragen** endlich zu realen Sitzen im **Parlament** werden, wird sehr viel **Arbeit** vor uns stehen, denn noch immer ist nicht jeder sicher, wieso die **Alternative für Deutschland** den entscheidenden Unterschied machen und die **blaue Wende** die **politische Talfahrt Deutschlands** beenden wird. Für uns steht fest: nur mit einer **AfD** in **Verantwortung** können wir die **Herausforderungen** unserer Zeit endlich angehen. Egal ob es der **eklatante Lehrermangel** ist, der mit immer schlechteren Ergebnissen in internationalen Vergleichsstudien einhergeht, oder die **miserable Haushaltslage**, die nicht nur dem **Bund**, sondern auch **Ländern** und **Kommunen** zu schaffen macht, als AfD haben wir die **Lösungen**, die die **Bürger** sich wünschen. Wir wollen ein **Ende des zwangsfinanzierten Rundfunks**, eine **Abschiebeoffensive**, die den Namen verdient, eine sichere und nicht vom Wetter abhängige, **bezahlbare Stromversorgung**, eine wirksame **Entlastung** der Bürger und den **Einsatz von staatlichen Mitteln** dort, wo sie wirklich gebraucht werden, **abseits** von ideologischen **Stuhlkreisen**, die nichts anderes sind als **Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen** der Linksgrünen.
Feststeht, dass wir das nur mit **Ihrer Hilfe** erreichen können.
Im Wahlkampf werden alle Hände gebraucht, um Plakate zu hängen, Informationen zu verteilen und an Infoständen sowie bei Veranstaltungen Präsenz zu zeigen. Wir dürfen uns **unter keinen Umständen einschüchtern** lassen von den Angriffen, die immer aggressiver werden. Denn wir haben die historische Chance, **Thüringen blau** zu machen, Verantwortung zu übernehmen und im elften Jahr der Parteigeschichte wirklich **gestalten** zu können.

Ihr/Euer
Stephan Brandner

Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21 - 07545 Gera
Telefon: 0365 - 20 42 41 30 - Geöffnet: Di. bis Do. 10:00 bis 12:00 Uhr
Weitere Büros in Altenburg, Gößnitz, Zeulenroda, Sömmerda, Apolda

Möchten Sie unsere Aufklärungsarbeit mit Ihrer Spende unterstützen?
Kreisverband Gera - Jena - SHK,
IBAN DE42 8305 3030 0018 0346 75 BIC HELADEF1JEN
Verwendungszweck: Stephan Brandner

Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Gera – Greiz – Altenburger Land

Geraer Kneipen über Jahrhunderte

Ein neues Buch von Frank Rüdiger begibt sich auf die Spuren städtischer Gastronomen

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). Dass unsere Stadt Gera in der Vergangenheit reich an Lokalitäten für Speis und Trank war, haben die Leser von **Neues Gera** durch die laufende Serie „Geras Gaststätten-Geschichte(n)“ von Ronald Knoll bereits erfahren können.

Der ehemalige Stadtarchivar Klaus Brodale und Fotograf Frank Rüdiger verbinden ihre Recherche zur Gastronomie in Gera mit Foto- und Lithografie-Postkarten aus der Sammlung von Hartmut Grossmann. Der ambitionierte Sammler stand schon häufig an der Seite der beiden Protagonisten. Auch zu diesem Buch kam die Idee von Hartmut Grossmann. Noch schlummern viele Schätze in seiner schier unerschöpflichen Sammlung.

Dennoch, so betont Frank Rüdiger, musste man sich bei der Auswahl von Hotels, Gasthöfen, Gesellschaftshäusern, Cafés, Ausflugs- und Vergnügungslokalen sowie unzähliger Kneipen, Schank- und Gastwirtschaften insgesamt auf 121 beschränken.

Mit einem Vorwort beleuchtet Klaus Brodale die Geraer Feste und die Gastronomie vom 15. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Eine Übersichtskarte zeigt die bestehenden Gasthöfe aus dem Jahre 1842. In detaillierten Beschreibungen berichten die Autoren über die Besitzer sowie über Besonderheiten der einzelnen gastronomischen Einrichtungen. Besonderes Augenmerk legte Frank Rüdiger auf Gesellschaftshäuser. „In der Mitte des 19. Jahrhunderts bildeten sich Vereinshäuser, wie etwa das der deutschen Erholungsgesellschaft“, erklärt Rüdiger. „Die Bürgererholungsgesellschaft baute sich ein eigenes Gebäude, das heutige Comma. Das Logengebäude in der Geschwister-Scholl-Straße diente zu DDR-Zeiten als Haus der Pioniere.“ Anfänglich allein den Mitgliedern vorbehalten, öffnete man im Laufe der Zeit die Gebäude und bot eigene Gastronomie an, betont der Herausgeber.

Das Team hinter dem Buch: (von links) Klaus Brodale, Christel Gäbler und Herausgeber Frank Rüdiger. Foto: Wolfgang Hesse

„Hotels und Gasthäuser sind im Zuge der zunehmenden Industrialisierung und des damit verbundenes Handels entstanden“, weiß Klaus Brodale. Anfangs als Rasthöfe für Mensch, Pferd und Wagen gedacht, siedelten sich die Gastwirte später in den Ausfallstraßen der Stadt und in der Nähe des Geraer Bahnhofs an. Das Hotel Schwarzer Bär und der Reußische Hof gehen darauf zurück, sagt Brodale.

„Das Bauernhäuschen in Pforten, der Wintergarten, das Restaurant Wasserkunst und der Ferbertum zählten schon sehr früh zu den berühmtesten Ausflugslokalen der Stadt“, berichtet Frank Rüdiger. „Auch wenn Einiges heute nicht mehr existiert, so sind den Geraern diese Orte und Gebäude in Erinnerung geblieben.“

Die unzähligen Kneipen, Schank- und Gasthäuser der Stadt und einiger Vororte bilden das umfangreichste Kapitel. Nicht nur in Zwötzen lagen das „Hotel zum Ross“ in der Kirchstraße (heute August-Bebel-Straße) und der Gasthof „Zum goldenen Löwen“ in der Pfarrstraße eng beieinander.

„Die wenigsten Lokale aus unserem Buch gibt es heute noch“, erklärt Frank Rüdiger. Ausnahmen sind der Ferberturm mit Restaurant oder der „Fliegenschnapper“ in Zschippern. Andere gibt es heute unter anderem Namen, wie Ratskeller (heute Markt 1), Wasserkunst (heute Schnitzelschmiede), das „Roß“ in Langenberg (heute Gasthof Langenberg) oder die Quisisana, die als Qui heute kein Restaurant mehr ist.

Die Ansichtskarten von Hartmut Grossmann bilden, wie auch in früheren Veröffentlichungen, echte Raritäten der Geschichte. Trotz vieler Eigentümerwechsel ließ es sich kaum ein Wirt nehmen, Abbildungen als Werbung zu verteilen. Oftmals benutzten die neuen Besitzer die Postkarten einfach weiter, ließen nur ihren Namen aufdrucken oder änderten ihn handschriftlich ab. Einige beschriebene Ansichtskarten waren mit der Post unterwegs. Sie sind damit Ausdruck des gesellschaftlichen Lebens jener Zeit.

Die Arbeit am Buch dauerte ein Dreivierteljahr. Es entstand unter Mitwirkung von der Leiterin des Stadtarchivs, Christel Gäbler, den Recherchen vom Stadtmuseum und dem Lektorat durch Autorin Ulla Spörl.

Das Buch wurde in der Edition Spörlstein herausgegeben und kann in allen Buchhandlungen der Stadt, in der Gera-Information und im Pressehaus erworben werden.

Ronald Knoll über Geras Gaststätten-Geschichte(n) (23)

Das Haus Markt 13

Gera. Natürlich hat auch das Haus Markt 13 seine Geschichten. Und die sollen hier nicht fehlen.

In Zeiten des Kaffeehauses „Odeon“ trafen sich dort regelmäßig Geras prominente Künstler. Zu ihnen gehörten u. a. der Geologe Rudolf Hundt, die Maler Alfred Ahner, Kurt Günther, Alexander Wolfgang, Paul Neidhardt und Otto Dix.

Ihre Vereinigung nannten sie „pro-pro-bru“, was nichts anderes als „produktive-prominente-Brummochsen“ bedeutete. Wie bekannt, ist ein Brummochse ein typischer Gerscher, der sich mürrisch gibt, aber eher ein Spaßvogel ist (ein Prachtexemplar dieser Spezies ist in der Florian-Geyer-Straße zu betrachten). Im unteren Teil des Cafés ließ man einen Spruch anbringen: „Sauf dich voll und friß dich dick. Red’ mir nicht von Politik“. Da im „Odeon“ „täglich nachm. 4 Uhr“ Künstlerkonzerte und „abends 8 Uhr“ Kabarettvorstellungen stattfanden, war für genügend Gesprächsstoff gesorgt. Die Legende berichtet, dass, wenn die fröhliche Runde wieder einmal über die Stränge geschlagen und des Lokals verwiesen wurde, man einfach diagonal über den Markt in den „Süßen Winkel“ zog und dort weiter feierte. Und auch umgekehrt. Flog man im „Süßen Winkel“ raus, zog man eben ins „Odeon“. Was für eine „produktive“ Zeit!

Innenansicht des Kaffeehauses Odeon 1915. Repro: Knoll

„Starlights live“ in Gera

Orgel-Rebell Nico Wieditz am 2. Februar im Theater

Gera (NG). „Starlights live - die größte Orgel-Show Deutschlands“, präsentiert von Vita Cola und Bose Deutschland gastiert am 2. Februar um 19 Uhr mit einem wahren Feuerwerk an Musik und Unterhaltung im Theater Gera im großen Konzertsaal.

Von und mit Nico Wieditz, der nicht nur Deutschlands Rebell der Kirchenmusik und absoluter Kirchen-Orgel-Entertainer für die Kult-Hits der letzten 300 Jahre ist, sondern auch ein in Oberdorla im Unstrut-Hanich-Kreis geborener waschechter Thüringer ist, der es schon seit Monaten kaum abwarten kann, endlich wieder in seine Wahlheimat nach Gera zu kommen. Von AC/DC, Rolling Stones und Queen über Disney’s größte Melodien, die Pet Shop Boys, Depeche Mode, die Hits der Neuen Deutschen Welle, Johann-Sebastian Bach, Luther, The Prodigy, Faithless, Led Zeppelin und noch viel viel mehr erklingt.

Lass auch Dich mitreißen und erlebe die Faszination Orgel im Theater Gera völlig neu! Die Kult-Tour 2024 hatte am 6. Januar in der Stadtkirche Elbingerode im Oberharz begonnen.

Wer die Eventim-Vorverkaufsgebühr sparen möchte, kann sein Ticket direkt online über www.starlights.live kaufen oder wie gewohnt in der Stadtinformation Gera sowie an der Theaterkasse Gera.

„Mit Hand, Herz und Verstand...“

Die Hauskrankenpflege „Schwester Monika“ besteht seit 30 Jahren

Die Hauskrankenpflege „Schwester Monika“ gibt es in Gera nun schon seit 30 Jahren. Foto: Jens Lohse

Von Jens Lohse

Gera (NG). Ihr 30-jähriges Jubiläum beging die Hauskrankenpflege „Schwester Monika“ in Gera und Quirla. Am 1. Januar 1994 hatten Helke Ruge-Läßiger und Karin Rickert den Pflegedienst gegründet, den dann im März 2022 die langjährigen Mitarbeiterinnen Nancy Mund und Anne-Marie Höschler übernahmen. Mit 28 Mitarbeitern, die eine 24-Stunden-Versorgung gewährleisten können, werden derzeit 206 Patienten betreut. Zunächst ausschließlich in Gera tätig, wurde das Pflegegebiet bereits ein Jahr nach der Gründung auf den Bereich Quirla ausgeweitet, wo seit 2002 eine zusätzliche Tagesbetreuung angeboten wird. Der Pflegedienst „Schwester Monika“ ist ein privatrechtliches Unternehmen und bei allen Krankenkassen zugelassen. „Wir kommen aus der Altenpflege. Es hat uns irgendwann nicht mehr gefallen, wie dort gearbeitet wurde. Wir wollten unabhängiger sein vom Druck durch Behörden, Krankenkassen und Politik. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir arbeiten ohne Zeitdruck, wollen, dass die Patienten so lange wie möglich zu Hause bleiben, am besten auch dort in gewohnter Umgebung versterben können“, erinnert sich Helke Ruge-Läßiger an die Anfänge von „Schwester Monika“. Patienten zu finden, sei kein Problem, Mitarbeiter schon, weiß man auch bei „Schwester Monika“. Mitarbeiter-Führung ist in heutiger Zeit schwieriger geworden. Trotzdem wird das Leitmotiv des Pflegedienstes „Mit Hand, Herz und Verstand ...“ jeden Tag gelebt. Der Patient steht im Mittelpunkt aller Bemühungen. Im Zusammenwirken mit allen an der Behandlung und Versorgung beteiligten Personen wird sich um die physischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse des Patienten gekümmert. Das Erstgespräch mit der zu pflegenden Person erfolgt in der Regel unter Einbeziehung der Angehörigen und des Hausarztes. „Bei uns geht alles sehr persönlich zu. Bei runden Geburtstagen sind wir manchmal früh um 4 Uhr in die Wohnung des Jubilars gegangen und haben das Wohnzimmer geschmückt. Da war dann später die Überraschung groß“, erzählt Anne-Marie Höschler, die sich mit ihren Mitarbeitern weiterhin auf das Kerngeschäft Pflege konzentrieren will. „Wir wollten uns nicht vergrößern, haben deshalb auch kein Betreutes Wohnen eröffnet“, verrät sie. Die Bürokratie, die den Pflegediesten auferlegt wird, ist Herausforderung und Problem zugleich, weil genau dadurch wertvolle Arbeitszeit am Patienten verloren geht.

Um eine optimale Pflegequalität zu erreichen, wird ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Pflegekraft angestrebt. Die ganzheitliche Pflege wird geplant, effizient gestaltet und mittels des Dokumentationssystems reproduzier- und nachweisbar gemacht. Ein Rahmen-Dienstplan sichert die patientenorientierte Pflege. Die Dienstübergabe erfolgt stets schriftlich oder telefonisch, um auf eventuelle Veränderungen oder Neuentwicklungen schnellstmöglich reagieren zu können. Die Einrichtung der 24-Stunden-Rufbereitschaft erlaubt den sofortigen Zugriff auf das Pflegepersonal.

Das Leistungsangebot umfasst die Grundpflege von der Körperpflege bis zu Mobilisation und Lagerung, die hauswirtschaftliche Pflege, die die Reinigung der Wohnung, die Zubereitung der Mahlzeiten, das Heizen, Wäschewaschen und Einkaufen beinhaltet sowie Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Hinzu kommt die Behandlungspflege mit Verbandswechseln, Injektionen, Einreibungen, Medikamentengabe, Blutdruckmessung, Infusionstherapie, Sondengabe sowie Tätigkeiten der Alltagsbetreuung und Serviceleistungen.

Das Pflegeteam in Gera mit den Ansprechpartnerinnen Anne-Marie Höschler und Janet Müller erreicht man telefonisch unter (0365) 7106261 oder 0172-3637389.

Pflegeteam und Tagespflege in Quirla können unter (036428) 60935 oder 0171-2141207 kontaktiert werden. Ansprechpartnerin hier ist Pflegedienstleiterin Nancy Mund.

Die leitende Altenpflegerin Janet Müller sowie Karin Rickert und Helke Ruge-Läßiger (v.l.), die „Schwester Monika“ ins Leben riefen.

Banden-Masters

Gera (NG). Bei freiem Eintritt steigt am Sonnabend, 13. Januar ab 14 Uhr in der Panndorfhalle das 8. Geraer Bandenmasters im Hallenfußball. Pokalverteidiger BSG Wismut Gera wird vom Landesklassisten TSV Gera-Westvororte und Kreisoberliga-Spitenreiter SG Eurotrink/Leumnitz herausgefordert. Zum Teinehmerfeld gehören auch der SV Roschütz , der VfL 1990 Gera, die SG Gera-Pforten, der SV Langenberg, OTG 1902 Gera und der Post SV Gera. Im Vorjahr hatte Wismuut im Finale nach Neunmeterschießen gegen Westvororte gewonnen.

Anzeige

40 Jahre

Heizung-, Sanitär- und Bauklempnerei Klaus Nündel GmbH

Am 1. Januar 1984 bekam Klaus Nündel nach mehreren Gewerbeanträgen und einem Jahr Kampf mit den damaligen Behörden nun doch endlich seine Gewerbegenehmigung. Staatliche Reglementierungen und spärliche Materialzuteilungen waren Rahmenbedingungen, die alles andere als den sogenannten „Goldenen Boden“ für das Handwerk bildeten. Der Firmengründer ließ sich jedoch nicht entmutigen und begann mit einer bescheidenen Ausrüstung, viel Mut und einer großen Portion Erfahrung seinen Handwerksbetrieb aufzubauen.

Sein Sohn Mike lernte bei der Firma Böttcher den Beruf des Gas- und Wasserinstallateurs. 1994 schloss er die Meisterprüfung im SHK-Handwerk ab. Seitdem ist er eine feste Säule des Betriebes und führt seit 2011 die Tradition des Familienunternehmens weiter.

Die Auftragslage verbesserte sich zunehmend, da immer mehr Menschen nach und nach die solide Handwerkskunst des erfahrenen Meisters und des Betriebes zu schätzen lernten. Mit den Möglichkeiten der Marktwirtschaft eröffneten sich auch für Klaus Nündel und seine Firma neue Perspektiven. Die kleine Installationsfirma platzte sprichwörtlich aus allen Nähten und es wurde ein Umbau notwendig. Werkstatt, moderne Geräteausstattung, Aufenthaltsraum, Büro, Beratungs- und Verkaufsraum sind nun die Ausgangsbasis für Arbeiten auf den verschiedensten Baustellen in Gera und Umgebung.

Die Angebotspalette hat sich wesentlich erweitert. Gas- und Wasserinstallation, Heizungsbau und Einbau moderner alternativer Energiesysteme sowie Bauklempnerei. Bei Havarien sind die Mitarbeiter im 24-Stunden-Notdienst zur Stelle. Die Entwicklung auf dem Material- und Gerätemarkt verlangt ständige Neuorientierung. So ist es für die Mitarbeiter selbstverständlich, regelmäßig an Weiterbildungen und Qualifizierungen teilzunehmen.

Der Firmengründer war von 1993 bis 2016 Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Lehrlinge der Innung und bildet seit der Gründung seines Unternehmens auch selbst aus. Seit Gründung hat die Klaus Nündel GmbH 19 Lehrlinge, fünf Umschüler und mehrere Praktikanten ausgebildet.

Solide Handwerksarbeit, Zuverlässigkeit und kundenfreundlicher Service bilden das Fundament der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens, denn gute Arbeit ist die beste Reklame. „Leidenschaft eines Familienunternehmens und Erfahrung eines Traditionsbetriebes“ lautet das Firmenmotto. Die Tradition des Familienunternehmens führt seit 2011 sein Sohn Mike Nündel weiter.

Eine Philosophie. die seit 40 Jahren viele treue und zufriedene Kunden beschert hat. Aber das veranlasst die Mitarbeiter keineswegs, sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen, sondern spornt sie an, noch besser zu werden. Vielen Dank an unsere Mitarbeiter, ohne die dies alles nicht möglich wäre und möglich ist. Dank gilt auch unseren Kunden für ihre jahrelange Treue.

Die Mannschaft vor dem Geschäftssitz in der Quellenstraße. Foto: Firma

917 Zuschauer beim 10. Mitternachtsturnier

Sieben Stunden Hallenfußball in der Panndorfhalle

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die Auswahl der Podcaster „Die 3 sportlichen 4“ hat das 10. Mitternachtsturnier des SV 1876 Gera-Pforten für sich entschieden. Die Debütanten setzten sich im Endspiel vor 917 begeisterten Zuschauern in der Panndorfhalle mit 4:3 durch.

Nachdem Kontrahent Kreisklassist JFC Gera zunächst das letzte der 22 Turnierspiele bestimmt hatte und durch Sascha Winefeld in Führung gegangen war, schlug anschließend die Stunde von Dominic Nitzsche. Die beiden Bilderbuchtreffer des Lumpzigers binnen 60 Sekunden kommentierte Hallensprecher Mike Brümmer mit dem Wort „Weltklasse“. Erst überlupfte er seinen Gegenspieler und traf mit dem nächsten Kontakt volley aus der Drehung zum 1:1-Ausgleich. Kurz darauf tunnelte er einen JFC-Verteidiger an der Mittellinie, umspielte dann noch Keeper Clemens Burgold und schob ein - 2:1.

Der JFC Gera, der mit vier Siegen und 10:0 Toren durch die Vorrunde marschiert war, antwortete prompt. Lukas Schmidt traf mit der rechten Innenseite zum 2:2 ins Schwarze. Den nächsten Konter konnten die Geraer nicht verhindern. Marcel Kretzschmar vollendete zum 3:2. Wieder egalisierte der JFC durch Jannik Wolff zum 3:3, ehe gegen das 4:3 von Torjäger René Neumaier kein Kraut mehr gewachsen war. Mit seinem sechsten Turniertreffer besorgte der mittlerweile für den SV 1879 Ehrenhain stürmende Routinier die Entscheidung im Finale. „Bis dahin habe ich mit etwas müge gefühlt. Aber auf ein Neunmeterschießen wollte ich mich nicht verlassen“, meinte ein strahlender René Neumaier nach der Siegerehrung.

Rang drei ging an Pokalverteidiger VfL 1990 Gera, der sich im kleinen Finale gegen den SV 1924 Münchenbernsdorf durch ein Tor von Paul Sachse mit 1:0 behauptete.

Mit einem Bein hatte auch der SV Langenberg schon im Spiel um Platz drei gestanden. Doch die Nordgeraer ließen sich in der hektischen Schlussphase des letzten Gruppenspiels gegen den SSV 1938 Großenstein noch eine 1:0-Führung samt Überzahl aus der Hand nehmen. Das 1:1-Unentschieden reichte nur zu Staffelplatz drei und am Ende zu Gesamtrang sechs hinter der SG Rüdersdorf.

Mit Rang sieben musste die SG Gera-Pforten vorliebnehmen, die nach einem 5:0-Kantersieg zum Auftakt gegen Großenstein ihr Pulver verschossen hatte, sich im Neunmeterschießen gegen Blau-Weiß Niederpöllnitz aber mit 2:1 schadlos hielt. Neunter wurde OTG 1902 Gera vor Großenstein.

Zum Gelingen des Turniers trugen die Angels Cheerleader, die Fußball-Freestylerinnen Maja Beck und Emely Scholz, das Duo JuRi und die Showgirls des Eisenberger Faschingsclubs bei.

JFC-Kicker Sascha Winefeld (vorn) brachte sein Team im Finale des 10. Pfortener Mitternachtsturniers mit 1:0 in Führung. Foto: Jens Lohse

Uli Göhr und die Suche nach dem Nachwuchs

Der Jenaer steht jedes Jahr beim Geraer Oldie-Turnier vor der gleichen schweren Aufgabe

Von Jens Lohse

Pokalverteidiger FC Carl Zeiss Jena musste sich 2023 nach einer 4:6-Niederlage im kleinen Finale gegen Sparta Prag mit Rang vier begnügen. Foto: Jens Lohse

Gera (NG). Vier Jahre liegt der letzte Sieg des FC Carl Zeiss Jena beim Geraer Oldie-Turnier, das am 12. Januar ab 18 Uhr seine 24. Auflage erlebt, schon zurück. Ob die Saalestädter diesmal das Zeug dazu haben, ihren siebten Erfolg zu feiern, darf zumindest bezweifelt werden. Jedes Jahr kämpft Team-Betreuer Uli Göhr darum, ein schlagkräftiges Team zu formieren. Alle 23 Turniere in der Panndorfhalle hat der einstige Abwehrspieler bisher mitgemacht. Und so verwundert es kaum, dass der 70-jährige Jenaer auch diesmal wieder in der Panndorfhalle für das Team des Vorjahresvierten FC Carl Zeiss Jena verantwortlich zeichnet. Seit 1999 ist er ununterbrochen in Gera dabei, war 15-mal als Spieler am Ball und fungiert nun zum bereits neunten Mal als Betreuer.

Mit dem Fußball in der Elsterstadt verbindet ihn noch mehr. Mit dem FC Carl Zeiss Jena, für den er 51 Oberligaspiele bestritt, in denen er vier Tore erzielte, wurde er 1974 FDGB-Pokalsieger in der DDR und kam in neun Europapokal-Partien zum Einsatz. Im November 1978 heuerte er beim damaligen DDR-Ligisten Wismut Gera an. Dort blieb der Ehemann der einstigen 100 m-Weltrekordlerin Marlies Göhr als Abwehrchef und Freistoßspezialist bis zum Ende der Saison 1984/85.

Als das Geraer Oldie-Turnier 1999 von Peter Harthaus aus der Taufe gehoben wurde, da war Uli Göhr als Trainer des Landesklasse-Vertreters TSV 1880 Zwötzen in die Organisation eingebunden. Die Premierenauflage in der alten Panndorfhalle entschied der 1. FC Lok Leipzig im Finale gegen den FC Rot-Weiß Erfurt für sich. Bayer Leverkusen landete auf Rang drei. Auch an den Gastauftritt des WM-Torschützenkönigs von 1982, Paolo Rossi in Gera kann sich Uli Göhr erinnern. „2001 war Juventus Turin mit dabei. Paolo Rossi kam aber nicht mit der restlichen Mannschaft nach Gera, sondern wurde direkt vom Dresdner Flughafen in die Panndorfhalle chauffiert. Das erste Spiel verpasste er noch. Dann stand er auf dem Parkett. Als aber feststand, dass Juventus das Halbfinale verpassen würde, machte er es sich im VIP-Raum beim Verzehr einer Thüringer Rostbratwurst und in weiblicher Begleitung bequem“, so Göhr schmunzelnd.

Personell aus dem Vollen schöpfen kann Uli Göhr mit seinem Team erneut nicht. „Junge Alternativen zu finden, wird immer schwieriger. Vor Weihnachten waren wir in Dresden beim Walter-Fritzsch-Gedenkturnier. Im Halbfinale waren wir gegen Dynamo Dresden trotz Führung mit 2:3 unterlegen. Den Unterschied haben die U 40-Spieler gemacht. Die haben bei uns gefehlt“, so Göhr. Am Ende sprang Rang vier heraus, weil auch das kleine Finale gegen den FC Erzgebirge Aue in einer von beiden Seiten mit offenem Visier geführten Partie mit 3:5 verloren ging.

Im Vergleich zum Vorjahresaufgebot stößt Torsten Ziegner wieder zum Team. Der 45-jährige, einstige Jenaer Zweitliga-Kapitän wurde Mitte September 2023 vom Drittligisten MSV Duisburg nach gut 16 Monaten entlassen, nachdem er zuvor den FSV Zwickau und den Halleschen FC gecoacht hatte. Zum Aufgebot gehören außerdem Hendryk Lihsa, Frank Berger, Tim Hüfner, Christian Reimann, Krzysztof Kowalik, Alexander Maul und Jens König. Das Ziel der Jenaer, die mit sechs Turniersiegen in Gera Rekordgewinner sind, ist klar. „Wir wollen wieder ins Halbfinale. Das sind wir den Zuschauern in der Halle, dem Turnier und dessen rührigen Organisatoren schuldig“, so Uli Göhr.

Zweimal im Finale unterlegen

Turnierserie des JFC Gera mit 50 Mannschaften

Von Jens Lohse

Gera (NG). Zufrieden war der Sportliche Leiter Olaf Wenzel mit der Bilanz des JFC Gera nach dem 10. W&H-Cup des Vereins zwischen Weihnachten und Silvester. Sechs Turniere mit 50 Mannschaften gingen in der Panndorfhalle über die Bühne, wobei für den Gastgeber zwei zweite, zwei dritte, ein vierter und ein sechster Platz zu Buche standen. Am nächsten dran am Turniersieg waren die B-Junioren am Freitag. Im Endspiel gegen DJK Don Bosco Bamberg entwickelte sich über weite Strecken eine Partie auf Augenhöhe, in der die Hausherren am Ende aber mit 0:3 den Kürzeren zogen. Beim Stand von 0:1 hatte Luis Ratzer nur die Lattenunterkante des Bamberger Tores getroffen, von wo der Ball auf die Linie und vor dort wieder heraussprang. Als Trostpflaster blieb zumindest die Enzelauszeichnung für Daniel Schmidt als bester Torwart. In den Partien zuvor hatte der von Lukas Kokott und Tim Richter betreute JFC nacheinander Einheit Rudolstadt (4:2), Turbine Halle (4:0), Merseburg 99 (4:0) und im Halbfinale den JFV Westsachsen (4:2) bezwungen.

Ins Finale hatten es auch die D2-Junioren zum Auftakt am Mittwoch Vormittag geschafft. Nach einem überzeugenden 4:2-Erfolg im Überkreuzvergleich gegen den FC Erzgebirge Aue musste sich das Team von Marco Schmidt und René Steger erst im Finale gegen die SpVgg Bayreuth trotz vieler guter Paraden von Keeper Linus Peter mit 0:3 geschlagen geben.

Bei den D1-Junioren hatte sich der JFC Gera im Halbfinale dem späteren Turniersieger SC Staaken Berlin mit 2:5 beugen müssen, im Spiel um Rang drei aber gegen den SV Babelsberg 03 mit 2:1 die Oberhand behalten. Die Geraer E-Junioren hatten sich nach der 1:5-Auftaktpleite gegen den späteren Turniergewinner VFC Plauen deutlich gesteigert. Mit Siegen gegen Bayern Hof (3:1) und Schmölln (1:0) erreichte man die Überkreuzvergleiche, wo man gegen Staaken Berlin mit 0:1 unterlag, das Spiel um Platz drei aber gegen den VfL 96 Halle mit 2:1 gewann. Auch die JFC-F-Junioren spielten ein gutes Turnier. Von Tilo Lippold und René Koch betreut, hatten die Youngster mit einem Auftakt-9:0 gegen Osterland Lumpzig aufhorchen lassen. Durch ein 0:1 gegen Oelsnitz verspielte man den Gruppensieg und traf im Halbfinale auf den haushohen Turnierfavoriten Tennis Borussia Berlin, den man beim knappen 1:2 nach dem Anschluss von Carlos Altmann herausforderte. Über Rang vier brauchte man sich nicht zu grämen. Nur Sechster wurden die C-Junioren des JFC Gera, die sich im Platzierungsspiel der BSG Wismut Gera beugen mussten. Die Turniersiege gingen an Tennis Borussia Berlin (F), den VFC Plauen (E), die SpVgg Bayreuth (D2), den SC Staaken Berlin (D1), den SV Babelsberg 03 (C) und DJK Don Bosco Bamberg (B).

Die B-Junioren des JFC Gera mit Ryan Weber (Mitte) unterlagen im Finale DJK Don Bosco Bamberg mit 0:3. Foto: Jens Lohse

Ein perfektes Jahr

Mit 720 Startern beschließt der 53. Geraer Silvesterlauf das sportliche 2023

Von Jens Lohse

Beachtliche 720 Starter beteiligen sich am 53. Geraer Silvesterlauf am vorletzten Tag des Jahres 2023. Den größten Andrang gab es über die 11 km-Distanz. Fotos (2): Jens Lohse

Gera (NG). Es war das Jahr der Emily Lucy Köpper. Die 20-Jährige vom TSV 1880 Zwötzen, die im Mai bei ihrer ersten Olympischen Distanz gleich den Geraer Powertriathlon und im Juli die Amateur-WM über die Sprintdistanz in Hamburg gewonnen hatte, wollte beim 53. Geraer Silvesterlauf das Triple perfekt machen und über die 11 km einen weiteren Premierensieg feiern. Mama Anja Köpper, langjährige Kita-Leiterin in Lusan wartete geduldig im Ziel. „Das war für meine Tochter schon ein sportlich enorm erfolgreiches Jahr. Im Hamburg war ich mit dabei. Da war die Aufregung natürlich groß. Bei ihrem Erfolg beim Powertrathlon konnte ich gar nicht mit vor Ort sein, war im Urlaub. Damals war sie richtig überwältigt von der Unterstützung an der Strecke. Da lief ihr auch die eine oder andere Träne über die Wange“, erzählte die Mutter. Der Wunsch nach dem dritten großen Sieg des Jahres ging in Erfüllung. In 52:10 min ließ Emily Lucy Köpper die Triebeserinnen Wanda Burzik (55:40 min) und Lena Schmidt (56:55 min) deutlich hinter sich. „Ich hatte mir die Bedingungen auf der Strecke noch schwerer vorgestellt. Ich wusste, was mich in Sachen Schlamm erwartet. Deshalb hatte mir auch keine genaue Zeit vorgenommen. Jetzt war ich etwa so schnell unterwegs wie die Siegerin des Vorjahres. Damit bin ich sehr zufrieden“, verriet die Studentin der Kommunikationswissenschaften, die damit ihr perfektes Jahr vervollkommnet hatte.

Schon vor dem ersten Startschuss hatte Sportlehrer Thomas Czekalla vom Geraer Zabelgymnasium alle Hände voll zu tun. Schließlich ging es ihm darum, den Schul-Wettbewerb um die meisten gelaufenen Kilometer für seine Schule zu entscheiden. „Es geht um einen Geldbetrag, den wir für den Sport an unserer Schule gut gebrauchen können. Dafür lohnt sich auch das zeitige Aufstehen“, so der Pädagoge alten Schlages, der auf seine Schüler setzen konnte. Von den mehr als 30 Läufern des Zabelgymnasiums auf seinem Zettel liefen bis auf wenige Ausnahmen alle mit. Mit 122 absolvierten Kilometern entschied das Zabelgymnasium dann auch die Schulwertung vor der Waldorfschule (39 km), der Semper-Entdecker-Gemeinschaftsschule (25 km) und der Ostschule (24 km) für sich. „Wir haben in diesem Schuljahr noch viel vor, wollen uns gern für die Bundesfinals ´Jugend trainiert für Olympia` im Tischtennis und im Triathlon qualifizieren“, verriet Thomas Czekalla, der den Silvesterlauf nicht verließ, bevor der letzte seiner Schüler die Ziellinie überquert hatte.

Ein ehemaliger Zabelianer schaffte es auch über die elf Kilometer aufs Treppchen. Fabio Schönfeld belegte hinter dem Rudolstädter Alexander Kull und dem Triptiser Felix Höfer Rang drei. „Ich hatte gute Beine heute. Trotz schlechterer äußerer Bedingungen war ich zweieinhalb Minuten schneller als letztes Jahr. Das macht Hoffnung, zumal ich im Dezember auch noch eine Woche krank war“, zeigte sich Fabio Schönfeld mehr als zufrieden mit seinem Ergebnis.

Im Pokemon-Kostüm begeben sich Tochter Lucy und Vater Matthias Wostal auf die 11 km-Strecke.

Knapp hinter dem 18-jährigen Youngster ordnete sich Markus Göttert vom LV Gera auf dem vierten Platz ein. Der 34-Jährige hat seinen Lebensmittelpunkt mittlerweile in München. „Zum letzten Mal war ich 2018 hier dabei. Danach haben mich Verletzungen und Corona gestoppt. Der Silvesterlauf ist meine Lieblingsrunde. Leider habe ich hier nie gewonnen, war nur zweimal Zweiter. Trotzdem komme ich immer wieder gern hierher“, meinte des Ingenieur eines bayrischen Autobauers.

Ein positives Fazit zog auch Gesamtleiter Remo Reichel, der besonders mit der Teilnehmerzahl von 720 zufrieden war. 2022 waren nur 522 Läufer am Start gewesen. „Angesichts der starken Regenfälle der letzten Woche war die Strecke sehr aufgeweicht und matschig. Die Feedbacks der Läufer waren dennoch durchweg positiv. Nur brauchen wir beim nächsten Mal auch Medaillen für die 4 km-Starter. Ein großer Dank gebührt allen Helfern, ohne die eine solch große Veranstaltung nicht durchführbar wäre“, äußerte sich der 44-Jährige, der selbst dreimal den Silvesterlauf als Sieger beendet hatte.

von Persönlich bis Geschäftlich

Stellenmarkt

Ihr ganz persönlicher Vertrauensmann. Sie suchen jemanden, der für Sie auch vertrauliche Tätigkeiten ausführt. Rüstiger Rentner bietet bei voller Diskretion seine Arbeitskraft und Erfahrung an. solymar@posteo.de

Suche Hausmeister für Ferienwohnungen in Gera. Bei Interesse bitte anrufen 017634492580

Anzeigen: Tel. (0365) 4 34 62 58

Wir, der Landhandel Schmölln, suchen ab sofort einen

Verfahrenstechnologen der Futtermittelwirtschaft oder Quereinsteiger (m/w/d)

in Vollzeit

Näheres erfahren Sie unter www.landhandel-schmoelln.de unter Stellenangebote.

Wir, der Landhandel Schmölln, suchen ab sofort einen

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Führerscheinklasse CE in Vollzeit

Näheres erfahren Sie unter www.landhandel-schmoelln.de unter Stellenangebote.

ERLEBNIS DOME GERA
Planetarium Gera | Nicolaistraße 1, 07545 Gera | Telefon: 0365 77318495

DO	15:30	Captain Schnuppe	jeweils
	16:30	Geheimnis Dunkle Materie	04. 11.
	17:30	3-2-1 Lift Off	
FR	15:30	Von der Erde zum Universum	jeweils
	16:30	Die Magie des Teleskopes	05. 12.
	17:30	100 Jahre Ewigkeit	
	17:30	LIVE: Faszinierender Sternhimmel	26.
SA	15:30	Der Magische Globus	jeweils
	16:30	Ein Sternbild für Flappi	06. 13.
	17:30	Galaxis	
	18:30	Pink Floyd, Wish You Where Here	06.
	17:30	Space Opera	
	18:30	Tribute of Queen	13.
DO	15:30	Der kleine Häwelmann	jeweils
	16:30	Sterntaler	07. 14.
	17:30	Traumzauberbaum	21. 28.

Tiermarkt

Zwei Rüden (12Wochen) suchen ihr zu Hause !!! Bei Beiden haben sich die rassetypischen Merkmale der Bordeauxdogge durchgesetzt : Sie sind falbfarbend mit Schwarzmaske und dessen ausgeglichenen Wesen ! Sie leben mit Ihrer Schwester und den Eltern im Familienverband und würden sich über ein kennenlernen freuen. Axel - ein bisschen maskuliner ist trotzdem eher partifist, aber auch ein neugieriger Entdecker ! Henry - eigentlich eher Sir Henry ist supersüß und sucht sein Personal. Beide waren sehr frühzeitig reserviert und dann aus nachvollziehbaren Gründen jetzt wieder zur Vermittlung frei gegeben ! Zweifach geimpft, geschippt und mehrfach entwurmt kann die Reise in ein neues Leben losgehen. Tel. 0151 62417078, Preis nach Vereinbarung.

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

An- und Verkauf

Haushaltauflösung und Beräumung kaufe alles alte, Möbel, Spielzg.Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679 www.Knut-Ebbinghaus.de

Haushaltsauflösung

Entsorge und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 0176 61178363

Haushaltsauflösung?
komplette Beräumung, keine Vorarbeiten durch Sie, wir erledigen alles, Koordination aller Renovierungsarbeiten bis zur Wohnungsübergabe.
Fa. M. Scherp, Tel. 0365 / 5 52 37 80

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Unterricht

30 Jahre
Priv. Berufsbildungs-Akademie UNIVERSUM
Ausbildungen f. Arbeitslose:
7 Mon. Mobile/r ab 29.04. 24
1. Altenpflegehelfer/in mit „Betreuungskraft" (§43b,§53b)
möglich mit kostenlosem Erwerb
PKW-Führerschein
Einstieg noch möglich!
2. Betreuungskraft (160h in Pflegeeinrichtungen ab 05.02.24
www. UNIVERSUM-Akademie.de
GP Keplerstr. 6-8, Tel. 0365-7314932
INFO: Frau P. Kießling

Computer & Service

Beratung - Verkauf - Service
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

Geschäftsempfehlung

Zaunbau, Bäume fällen, Dachreparaturen, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Kleintransporte / Umzüge
Maler- und Fußbodenarbeiten
0176 61178363

Sie suchen Produkte der Firma Amway? Wir haben sie! Tel. 0365 52586 o. Mail eckbert.madaler@t-online.de, Eckbert Madaler - Selbstständiger Amway Berater

frankdomin MALERMEISTER
☎0365.7103101

TECOSI ATF GmbH
Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

ihr Produzent...!
dachbleche24.de
1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24-shop.de

Urlaub & Erholung

Hotel an der Ostsee zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS auf www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600 buchen! Immer Last-Minute-Angebote!

Bekanntschaften

Er, 62/170/75 kg, sucht Sie für diskrete erotische Treffen. Tel./SMS/WhatsApp, 01601671323

Neues Jahr, neues Glück? Mann aus Gera sucht Frau, von mollig bis schlank, 40-65 Jahre alt. WhatsApp 017684093922

Neues Gera
Redaktion:
Tel. (0365) 4 34 62 54

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

Telefon: 0176 / 80064081 bzw. info@afd-gera.de

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera + 30 km Umkreis zum Kauf (alles anbieten), Tel. 0179 6808738

Alte Fußballprogramme gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

Kinderbett (1,40 x 0,80 m) mit Bettwäsche usw. in top Zustand an Selbstabholer abzugeben. Preis VB. Tel: 0173/3738917

Wer kann mir in Gera in meinem städt. Grundstück zwei mittelgroße Bäume fällen? Tel. 0171-8362003

Garage in Lusan Zopfstr. abzugeben E-Anschl 01761087264

Unperfekte Hobbysängerin sucht Musiker (Gitarre, Keyboard...), die Lust haben, etwas Covermusik im Wohnzimmer zu machen. 0172 8967126

Neues Gera
Internet: www.verlag-frank.de

Glaube/Wohlfahrt

Hospizbewegung Gera e.V.
☎ 0151-70530882
www.hospiz-gera.de

Hotels

„Zur Kanone" *
Hotel & Restaurant
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel „Collis am Gessenbach"
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
EZ 43,-€, DZ 38,-€ p.P., inkl. Frühstück
gasthaus-kutschbach@gmx.de
www.gasthaus-kutschbach.de

Kunst / Kultur

Kabarett Fettnäppchen Gera
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaeppchen.de

Gastronomie

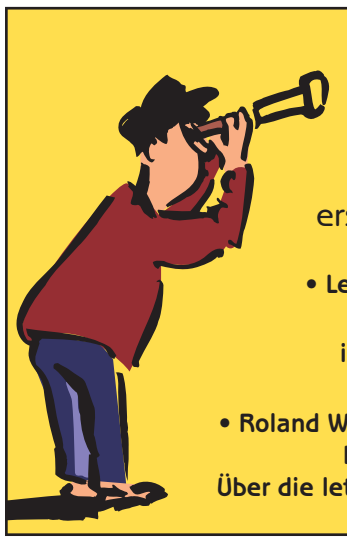
ZUR Kanone HOTEL & RESTAURANT
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11–23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze, Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100 Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

Hilfe im Trauerfall

AUSCHEK BESTATTUNGEN
Erfahrung Kompetenz Vorsorge
Fachgeprüfter Bestatter
Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Tel.: 0365/737090
Heinrichstr. 36 • 07545 Gera Tel.: 0365 / 823080

V238
Bestattungshaus Uwe Schmidt
Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung"
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

Wo Bestattung kein Vermögen kostet
BESTATTUNGSHAUS Lippold
Inhaberin Cornelia Broschardt
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34
www.bestattungshaus-lippold.de



AUSBLICK
Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Januar**.
• Leitartikel von Michael Hauke: Hört endlich auf, unser Geld in aller Welt zu verschenken!
• Roland Woldag aus eigentümlich frei: Permanenter Bummelstreik - Über die letzten Tage der Herrschenden

Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:

1,50 €
3,00 €
4,50 €
6,00 €
7,50 €
9,00 €
10,50 €

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,– € je Ausgabe bei Abholung 2,– €

Name _____ Vorname _____
Straße, Hausnummer _____ Telefon _____
PLZ, Ort _____

☐ bar

☐ SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige ..... mal für folgende Rubrik:

☐ Stellenmarkt ☐ Wohnungen
☐ Urlaub ☐ Kraftfahrzeuge
☐ Bekanntschaften ☐ Verschiedenes
☐ Tiermarkt ☐ Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Tel.: (0365) 4 34 62 50 · Fax (0365) 4 34 62 80

Ein Admiral auf der Blumenwiese - Georg Klostermann

Reinhard Schulze

„Die Malerei hat mich schon immer fasziniert. Meine Oma hatte die von ihr gemalten Bilder an den Wänden hängen, die ich mir immer wieder angeschaut habe. Dann habe ich mich auch selbst versucht. Doch wenn man jung ist, werden oftmals andere Dinge wichtiger, so war es auch bei mir", erinnert sich Georg Klostermann.

Der in der Electronicon Kondensatoren GmbH in Gera arbeitende Industriemechaniker widmet sich der Öl-Malerei. Er setzt den künstlerischen Aspekt auf die realistische Darstellung, sucht seine Motive vorwiegend in der Natur, in seiner unmittelbaren Umgebung, hält die Eindrücke fest, die auf seinen Reisen besonders intensiv waren.

Unter seinen zahlreichen Bildern findet man neben Landschaftsdarstellungen und Porträts auch Tierdarstellungen, Architektur und Stilleben.

Allen Arbeiten ist eine hohe Farbkultur gemeinsam. Farben werden sorgfältig ausgewählt, aufeinander abgestimmt und sind immer in ihrer Wirksamkeit aufeinander bezogen.

Sehr deutlich erkennt der Betrachter das an einem Landschaftsbild mit Schmetterling (ein Admiral auf einer sommerlichen Blumenwiese) oder in einer Arbeit, in der Georg Klostermann Koikarpfen im Wasser schwimmend zeigt.

Da ist kein farbiges Durcheinander. Die Bilder sind bunt, aber die Farben bedingen sich gegenseitig, ergänzen sich, steigern ihre Wirkung und hinterlassen im Betrachter ein gutes Gefühl. In einem Wort: Der Maler bevorzugt zwar die realistische Darstellung, aber geht bei seiner Arbeit sehr überlegt und künstlerischen Gesetzen folgend vor.

Diese Farbkultur findet sich auch in den beiden Porträts seiner Tochter, die man zu den wichtigsten Arbeiten in der Ausstellung zählen muss. Die Farben transportieren nicht nur das künstlerische Objekt, sie sind für den Betrachter auch Signalgeber. Hier malt ein Vater, der zweifachen Grund hat stolz zu sein. Einerseits ist er stolz auf sein Kind und andererseits berechtigt stolz darauf, dass es ihm gelungen ist mit seinen Fähigkeiten, dieses Gefühl auf den Betrachter zu übertragen.

Auch das, die Sorgfalt und Liebe in der künstlerischen Arbeit Georg Klostermanns, macht die Ausstellung sehenswert. Der Betrachter verlässt die Ausstellung im Gefühl, Schönes geschaut zu haben und ist freudig gestimmt.

Alles hat er sich selbst beigebracht. Anleitung für seine künstlerische Tätigkeit sucht er bei Museums- und Ausstellungsbesuchen. Auch das Internet bietet die vielfältigsten Anregungen bis zur Motivwahl.

Mit seiner Präsentation im Begegnungszentrum wagte er nun einen ersten Schritt in Richtung Öffentlichkeit. „Leicht ist es mir nicht gefallen, ich war eher zurückhaltend. Doch Herr Gruber ließ nicht locker, sprach mir immer wieder Mut zu, so dass ich mich dann letztlich doch entschlossen hatte, den Schritt zu wagen", so der Künstler, der sich selbst noch in der Lernphase sieht und nicht ausschließt, künftig auch andere Stilarten und Techniken auszuprobieren.

Die 15 künstlerischen Arbeiten sind bis Anfang Februar 2024, während der Öffnungszeiten des Begegnungszentrums in der Eichenstraße 11B, montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr und dann auch freitags von 10 bis 14 Uhr zu sehen.

Volkshochschule

Gera (NG). Die Volkshochschule ist bekannt für ihr breites Spektrum an Kursen und Workshops, die Menschen dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich persönlich weiterzuentwickeln. Seit Januar ist das Kursprogramm für den kommenden Frühling veröffentlicht. Im Bereich der Pflegekurse bietet die Volkshochschule eine Vielzahl an Angeboten, die Ihnen helfen können, Ihre Pflegekompetenzen zu verbessern. Von Grundlagen der Pflege bis hin zu spezialisierten Themen wie Palliativversorgung im Kurs „Letzte Hilfe" finden Sie hier vielfältige Angebote, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Darüber hinaus bietet die Volkshochschule auch Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. an. Hierbei soll ein besseres Verständnis für Demenzerkrankungen entwickelt werden, um den Umgang mit Betroffenen zu erleichtern. Neben theoretischem Wissen werden auch praktische Tipps und Strategien vermittelt, um den Alltag mit Demenzkranken besser zu bewältigen.

Schwarze Schafe

Gera (NG). „Kein Pardon für schwarze Schafe" in Gastro- und Hotellerie-Branche in Gera: Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten beklagt unseriöse Machenschaften und Lohntrickserei in Hotels und Gaststätten. Dass das auch die Gastronomie und Hotellerie der Region betrifft, zeigen laut Gewerkschaft Zahlen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit. Danach wurden im Bereich des Hauptzollamtes Erfurt, das auch für Gera zuständig ist, im ersten Halbjahr dieses Jahres insgesamt 483 Ermittlungsverfahren allein in der Hotel- und Gastro-Branche eingeleitet. Das sind 134 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf ihr vorliegende Daten des Bundesministeriums für Finanzen.

Trinkwasser

Gera (NG). Trinkwasser in Deutschland kann bedenkenlos konsumiert werden. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurde die Trinkwasserverordnung überarbeitet. Das Prinzip: Selbst bei lebenslangem Genuss von Trinkwasser dürfen sich Schadstoffe nicht in gesundheitsgefährdendem Maß anreichern - das gilt für Blei ebenso wie für Chemikalien, die sich in der Umwelt anreichern.

Steht das Wasser beispielsweise zu lange in den Leitungen, können sich Bakterien stark vermehren. Die Bakterien sind für gefährliche Lungenentzündungen verantwortlich. Größere Wohngebäude, Pflegeeinrichtungen und Kindergärten werden deswegen regelmäßig auf Legionellen überprüft. Für selbst genutzte Ein- und Zweifamilienhäuser gibt es in puncto Legionellen keine gesetzlichen Vorschriften. Eigenheimbesitzer müssen eigenverantwortlich handeln.

LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

Jetzt beste Frühbucherpreise sichern!

Frühbucherpreis ab 538,99

6 Tage 20.03. - 25.03.24
6 Tage 21.03. - 26.03.24

FISCHERFEST IN NOVIGRAD
WIR FEIERN GEMEINSAM!

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Labin
3 Motovun
4 Novigrad und Fischerfest
5 Vrsar und Schifffahrt Limfjord mit Spanferkelessen (fakt.)
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- Bordbegleitung
- 5x Übernachtung/ HP im Hotel
- **Getränke zum Abendessen inklusive** (Rot- / Weißwein, Bier vom Fass, Softdrinks, Wasser)
- inkl. 25,– € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
- Stadtführung Labin inkl. Kaffee und 1 Stück Kuchen
- Stadtführung Motovun
- Besuch der Konoba Bani inkl. Unterhaltung und Trüffel Imbiss
- exklusives Fischerfest nur für LANG Reisen Gäste

Eine unserer beliebten Reisen!

Frühbucherpreis ab 783,99

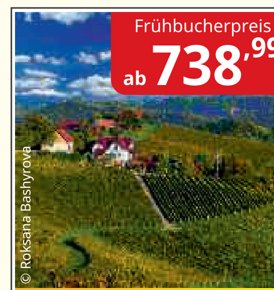
5 Tage 17.04. - 21.04.24

SCHWEIZER BERGTRÄUME
MATTERHORN & MONT BLANC

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Zermatt & das Matterhorn
3 Auf den Spuren des Glacier-Express (fakt.)
4 Mont-Blanc-Express & Chamonix
5 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- Bordbegleitung
- 4x Übernachtung/ FR im Good Night Inn***
- 4x Abendessen als Menü
- inkl. 25,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
- Ausflug Zermatt / Matterhorn
- inkl. Bahnfahrt Täsch - Zermatt - Täsch
- Ausflug Chamonix / Mont Blanc
- Fahrt mit dem Mont Blanc Express von Martigny nach Le Chatelard
- kleine Rundfahrt mit dem Simplon Express
- Besichtigung der Modellbahnanlage im Hotel



Frühbucherpreis ab 738,99

6 Tage 08.06. - 13.06.24
6 Tage 01.10. - 06.10.24

WANDERN UND WELLNESS
IN SLOWENIEN

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Auf den Goldenen Hügeln
3 Auf dem „Weg der Herzen"
4 Magischer Berg Brinjeva Gora
5 Lovrencer Seen
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- Bordbegleitung
- 5x Übern./ HP im Hotel Vital****
- Willkommensgetränk
- unbegrenzter Eintritt in die Thermalbäder an den Nachmittagen (2. - 5. Tag)
- 3x Eintritt in das Saunadorf
- Bademantel für die Zeit des Aufenthalts
- inkl. 25,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
- alle Wanderungen mit örtlichen Wanderreiseleiter
- Auf dem Goldenen Hügel Zlati Gric
- Weinprobe in Zreče
- Auf dem Weg der Herzen inkl. Jause
- Magischer Berg Brinjeva Gora
- Zu den Lovrencer Seen mit Jause und Schnäpschen

Frühbucherpreis ab 1.063,99

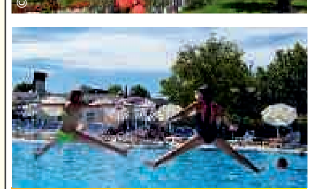
9 Tage 16.04. - 24.04.24
9 Tage 05.10. - 13.10.24

SEHNSUCHT SÜDITALIEN
ITALIENS JUWELEN NEU ENTDECKEN

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- Bordbegleitung
- 1x Ü./ HP im guten 3* o. 4* Hotel im Raum Gardasee
- 2x Ü./ HP im 4* Hotel an der Halbinsel Sorrent
- 3x Ü./ HP im 4* Hotel im Raum Torre Santa Sabina
- 1x Ü./ HP im guten 3* o. 4* Hotel im Raum Rimini
- 1x Ü./ HP im guten 3* o. 4* Hotel im Raum Gardasee
- inkl. 25,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind u. a. bereits inklusive:
- Stadtführung Neapel mit RL
- Rundfahrt entlang der Amalfiküste inkl. RL
- Ausflug Matera inkl. 2h Stadtführung
- Ausflug Castellana und Alberobello mit RL
- Stadtführung San Marino

BADEVERGNÜGEN AN DER KROATISCHEN ADRIA



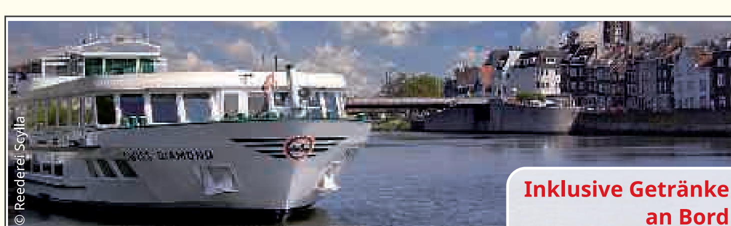
Ihr Reiseablauf:
1 Anreise/ Check-In in das Hotel
2 - 8 Badevergnügen
9 Heimreise

MASLINICA HOTELS & RESORTS**** in Rabac

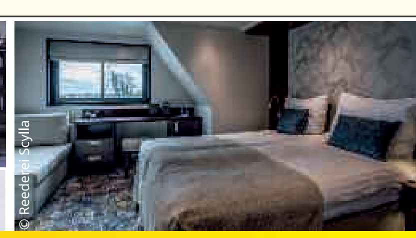
Termine:	Frühbucherpreis DZ Standard p. P. *bis 31.01.24 **bis 15.06.24	Reisepreis DZ Standard p. P. *ab 01.02.24 **ab 15.06.24	Zuschlag DZ (Meerseite)	EZ-Zuschlag	Zuschlag DZ Einzelnutzung (Meerseite)
27.05. - 04.06.24	713,99*	763,99*	140,– €	150,– €	399,– €
04.06. - 12.06.24	753,99*	803,99*	140,– €	150,– €	399,– €
12.06. - 20.06.24	753,99*	803,99*	140,– €	150,– €	399,– €
20.06. - 28.06.24	812,99*	862,99*	168,– €	168,– €	432,– €
28.06. - 06.07.24	812,99*	862,99*	168,– €	168,– €	432,– €
06.07. - 14.07.24	907,99*	907,99*	168,– €	168,– €	432,– €
14.07. - 22.07.24	907,99*	957,99*	168,– €	168,– €	432,– €
22.07. - 30.07.24	978,99*	1.028,99*	168,– €	168,– €	432,– €
30.07. - 07.08.24	978,99**	1.028,99**	168,– €	168,– €	432,– €
07.08. - 15.08.24	978,99**	1.028,99**	168,– €	168,– €	432,– €
15.08. - 23.08.24	907,99**	957,99**	168,– €	168,– €	432,– €
23.08. - 31.08.24	812,99**	862,99**	168,– €	168,– €	432,– €
31.08. - 08.09.24	753,99**	803,99**	140,– €	150,– €	399,– €
08.09. - 16.09.24	753,99**	803,99**	110,– €	126,– €	349,– €
16.09. - 24.09.24	663,99**	713,99**	75,– €	134,– €	315,– €
24.09. - 02.10.24	663,99**	713,99**	75,– €	134,– €	315,– €

Frühbucherpreis ab 663,99

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
- inkl. Haustürabholung (14,99 €)
- Fahrt im modernen Reisebus
- 8x Übern./ HP im Hotelkomplex Maslinica****
- 1 Getränk zum Abendessen inklusive
- Abendunterhaltung
- deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
- Kurtaxe
- inkl. 25,– € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



Inklusive Getränke an Bord



WO DIE DONAU AM SCHÖNSTEN IST - MIR DER MS SWISS DIAMOND

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise nach Passau
2 Dürnstein
3 Kaiserliches Wien
4 Esztergom – Ungarns königliche Stadt
5 Budapest
6 Bratislava
7 Melk
8 Heimreise

MS SWISS DIAMOND

	Emerald-Deck Doppelkabine achtern	Emerald-Deck Doppelkabine	Emerald-Deck Suite	Ruby-Deck Doppelkabine achtern	Ruby-Deck Doppelkabine	Ruby-Deck Dreibettkabine achtern
S 18.07. - 25.07.24 / S 25.07. - 02.08.24 / Frühbucherpreis bis 15.06.24	968,99	1.068,99	1.368,99	1.018,99	1.268,99	768,99
S 18.07. - 25.07.24 / S 25.07. - 02.08.24 / Reisepreis ab 16.06.24	1.168,99	1.268,99	1.568,99	1.218,99	1.468,99	968,99

Frühbucherpreis ab 768,99

8 Tage 18.07. - 25.07.24
8 Tage 25.07. - 02.08.24

- ungarischer Folkloreabend & klassischer Nachmittag in Wien
- inkl. 30,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
- inkl. Haustürabholung (19,99 €)
- An- & Abreise im Reisebus
- Bordbegleitung
- 7x Übern. in der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord
- 1x Galadinner im Rahmen der VP
- **inkl. Getränke an Bord** (Softdrinks, Hausweine, Bier)
- Hafengebühren
- inkl. Stadtführung durch Passau
- kostenfreie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen, u.a.

Ausflugspaket zum Vorteilspreis vorab zubuchbar:
- Stadtrundfahrt/ -führung Bratislava 39,– €
- Stadtrundfahrt Budapest 47,– €
- Rundfahrt Esztergom/ Szentendre 42,– €
- Stadtrundfahrt Wien 49,– €
- Rundgang Dürnstein 17,– €
- Stift Melk inkl. Eintritt & Führung 44,– €

Vorteilspreis im Paket: 167,– € statt 238,– €

LANG Reisen
Münzstr. 3
Zwickau
Tel.: 0375 30348610

Veranstalter: LANG GmbH, Grünhainer Straße 30, 08340 Schwarzenberg/ Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2024, S. 276-277/ Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Sternchen Reisen
Gera, Zschochernstraße 35
Tel.: 0365 28880

City Reisebüro
Gera, Sorge 46
Tel.: 0365 7730366

Buchungs-Hotline
Tel.: 03774 1396410
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

Folgen Sie uns auch auf den bekannten Social Media Kanälen!

NEU! Ihr schnellster Weg zu LANG Reisen: Unser WhatsApp-Kanal

Einfach QR-Code scannen, Nummer abspeichern und schon erreichen Sie uns für Buchungen und Fragen unmittelbar (Mo-Fr)

Schreibe uns über WhatsApp